

RECHENSCHAFTS- BERICHT

2023



DEUTSCHER VERBAND
FÜR GESUNDHEITSSPORT UND
SPORT-/BEWEGUNGSTHERAPIE E. V.

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
1. VORWORT	3
2. TEAM	4
3. PRÄSIDIUM	5
4. STRUKTOROGRAMM	6
5. MITGLIEDER	8
6. POLITIK	10
7. FINANZEN	11
8. DIGITALISIERUNG	12
9. LEHRGANGSWESEN	16
10. DIENSTLEISTUNGEN	22
11. REHABILITATIONSSPORT	29
12. WISSENSCHAFT	30
13. KOMMUNIKATION	38
14. AUSBLICK	42

Alle Inhalte und Grafiken ©DVGS e. V. / Veröffentlichung am 30.11.2023

40 JAHRE DVGS

Bewegungsförderung im politischen Fokus

Der DVGS ist langjähriges Mitglied der Arbeitsgruppe „Bewegungsförderung im Alltag“ im Bundesministerium für Gesundheit (BMG). Aus dieser Arbeitsgruppe entstanden unter Federführung des BMG 2016 die Nationalen Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung sowie im Jahr 2017 die strukturelle Analyse von Akteur*innen, Multiplikator*innen und Berufsgruppen zur Bewegungsförderung (SAMBA) in Projektleitung des DVGS.

In der Folge hat das BMG 9 Förderprojekte zur Disseminierung der Nationalen Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung verantwortet (KOMBINE, VERBUND). Der DVGS wurde mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), der Bundesvereinigung für Prävention und Gesundheitsförderung (BVPG) sowie dem Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenversicherungen (SV GKV) in den dortigen Beirat verpflichtet.

Im Oktober 2022 hat das BMG einen Runden Tisch Bewegung und Gesundheit einberufen. Zum Thema Bewegungsförderung in allen Lebensphasen diskutierten auf Einladung der Parlamentarischen Staatssekretärin im BMG das Bundeskanzleramt, alle Bundesministerien, Landesvertretungen, das Robert-Koch-Institut, die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung sowie alle Leistungsträger, die Kultusministerkonferenz und Sportministerkonferenz. Die Bewegungsförderung vertraten das WHO CC an der FAU Erlangen, DOSB, BVPG und DVGS als permanente Teilnehmer*innen.

Als Ergebnis des Runden Tisches wurde die Errichtung eines Nationalen Kompetenzzentrums für Bewegungsförderung verkündet. Aktuell wird hierzu ein Gutachten erstellt. Die Nationalen Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung sollen aktualisiert werden.

Das dritte Ziel am Runden Tisch Bewegung und Gesundheit ist ein eigenes nationales Gesundheitsziel „Bewegungsförderung“, um Handlungskriterien und Maßnahmen für eine bundesweite Bewegungsförderung politisch zu verankern. Hierzu sind DOSB, WHO CC, BVPG und der DVGS an den Steuerungskreis Gesundheitsziele herantreten und haben unter Leitung des Evaluationsbeirates eine vorbereitende Kriterienanalyse erarbeitet.

Wir freuen uns, dass der DVGS im 40. Jahre seines Bestehens durch kontinuierliche und zielorientierte Qualitätssicherung und Professionalisierung auf Bundesebene politisch anerkannt ist. Damit verbunden ist die bundesweite Anerkennung und Implementierung unserer Mitglieder im Arbeitsmarkt Gesundheitswesen.



Angelika Baldus

Hauptamtlicher Vorstand DVGS e. V.

2. TEAM IN DER GESCHÄFTSSTELLE



Angelika Baldus

Hauptamtlicher Vorstand
Tel.: 02233 65 01 9
angelika.baldus@dvgs.de



Sabine Berndt

Finanzwesen
Tel.: 02233 65 01 8
sabine.berndt@dvgs.de



Karolin Diefenbach

Prävention, BGF
Tel.: 02233 65 01 7
karolin.diefenbach@dvgs.de



Max Köppel

Wissenschaft
Tel.: 02233 65 01 7
maximilian.koepfel@outlook.de



Andrea Mertens

Prävention, BGF
Tel.: 02233 96 56 03
andrea.mertens@dvgs.de



Dr. Stefan Peters

Ressortleiter Wissenschaft
Tel.: 0162 360 2440
stefan.peters@dvgs.de



Sabine Rekovsky

Lehrgangswesen
ZPP
Tel.: 07944 94 39 420
sabine.rekovsky@dvgs



Andrea Scheer

Prävention, Online-Coaching
Digitale Gesundheitskompetenz
Tel.: 02233 95 56 03
andrea.scheer@dvgs.de



Janik Scheer

Wissenschaft, Kommunikation
Tel.: 02233 65 01 8
janik.scheer@dvgs.de



Martin Steffen

Klima, Gesundheit, Soziales
Tel.: 02233 96 56 03
martin.steffen@dvgs.de



Dr. René Streber

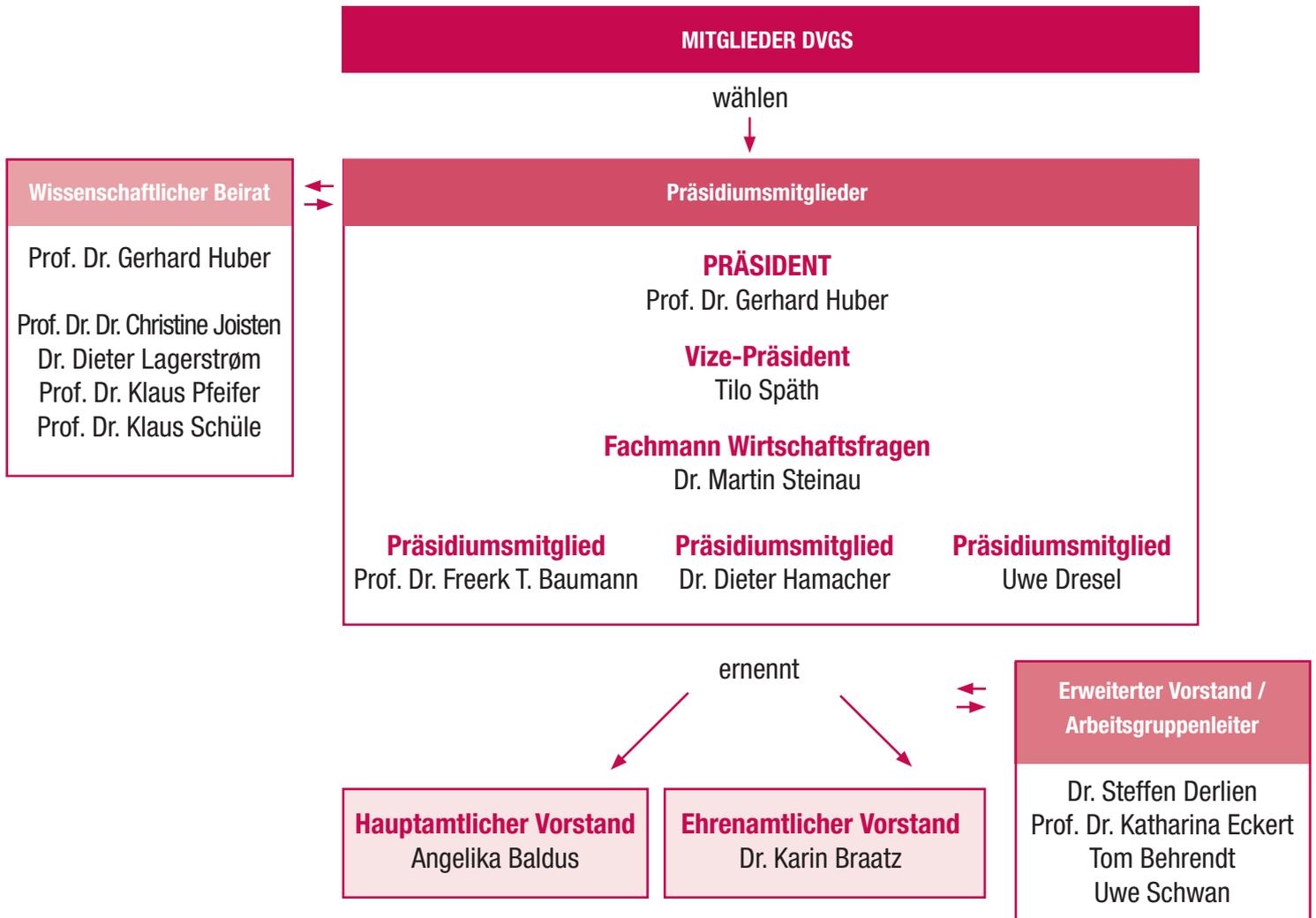
Ressortleiter Digitalisierung,
Online-Lernplattform
Tel.: 09131 85 28 176
rene.streber@dvgs.de



Martina Weitz

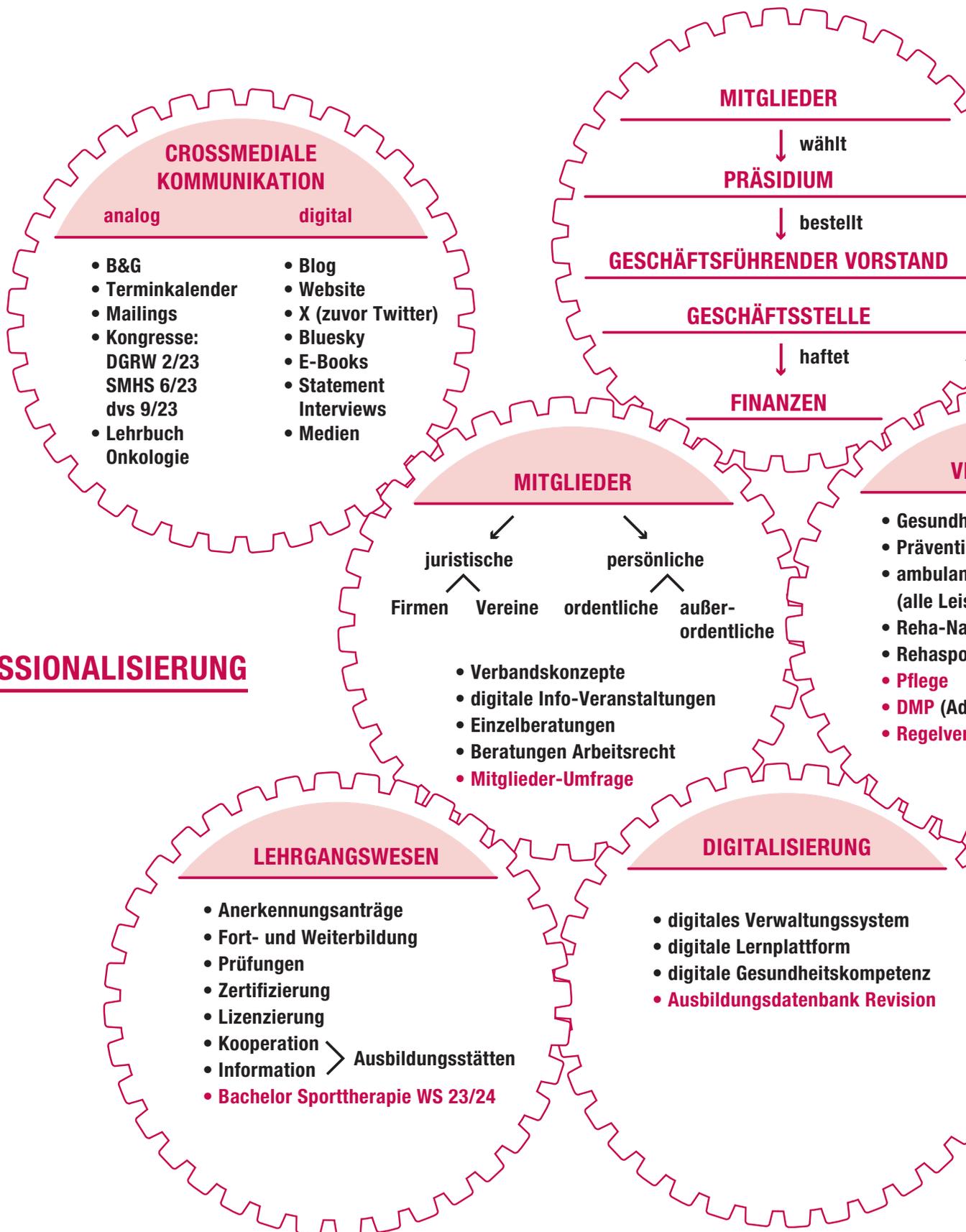
Mitgliederverwaltung,
Lizenzverwaltung
Tel.: 02233 96 56 04
martina.weitz@dvgs.de

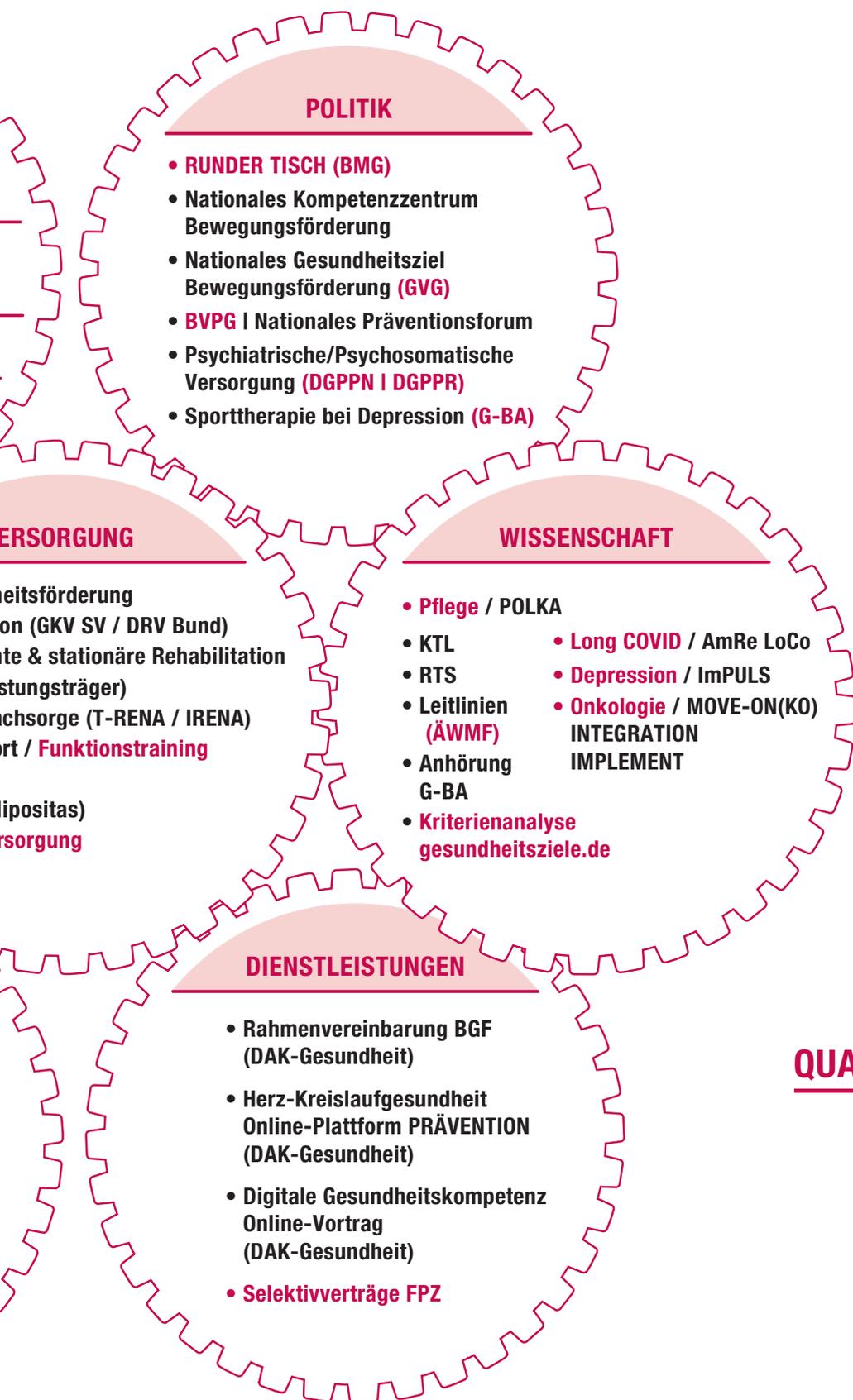
PRÄSIDIUM DVGS e. V.



4. STRUKTUROGRAMM

PROFESSIONALISIERUNG





QUALITÄTSSICHERUNG

5. MITGLIEDER

Anbei dargestellt ist die Entwicklung der Mitglieder des DVGS e. V. im Jahr 2023.

Im Jahr 2023 ist die Mitgliederzahl rückläufig. Der DVGS verzeichnet Kündigungen der Mitglieder aus der „Babyboomer-Zeit“; Mitglieder mit den Geburtsjahrgängen 1955-1960 treten in die Rente ein.

Dieser Trend wird vermutlich die kommenden 4 Jahre begleiten.

Bereits im letzten Jahr waren pandemisch bedingt Insolvenzverfahren unserer juristischen Mitglieder zu verzeichnen, deren Folge Mitgliederverluste waren. Dieser Trend setzte sich auch im Jahr 2023 fort.

Parallel zu diesen Entwicklungen ist insgesamt die Verweildauer jüngerer Mitglieder im DVGS verkürzt (durchschnittlich vier Jahre).

Diese drei Tendenzen führten im Jahr 2023 zu einem Mitgliederverlust.

Für das Jahr 2023 setzen sich folgende Entwicklungen weiter fort:

- Erhöhung der Anzahl an Firmen gegenüber der Anzahl an Vereinen
- Rückgang der Anzahl Diplomsporllehrer/Diplomsportwissenschaftler
- Erhöhung der Anzahl Master
- Nichtakademische Mitglieder (Gymnastiklehrer) machen rd. 22 % der Mitgliedschaft aus.

Umfrage zu den Motiven Ihrer Mitgliedschaft:

Um den Wünschen und Bedürfnissen der Mitglieder besser gerecht zu werden, führt der DVGS

(Abteilung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit) aktuell eine Umfrage bei seinen Mitgliedern durch.

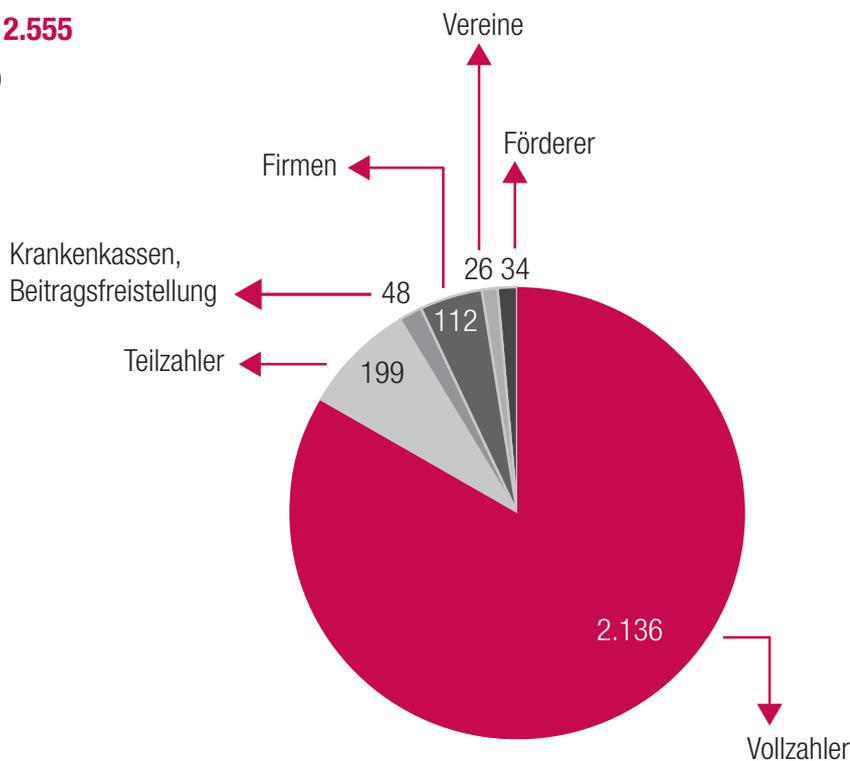
Erfreulicherweise ist die Beteiligung an der Umfrage seitens der DVGS-Mitglieder hoch (10 % Rücklauf).

Wir werden die Umfrageergebnisse analysieren und in die Verbandsarbeit 2024 einfließen lassen.

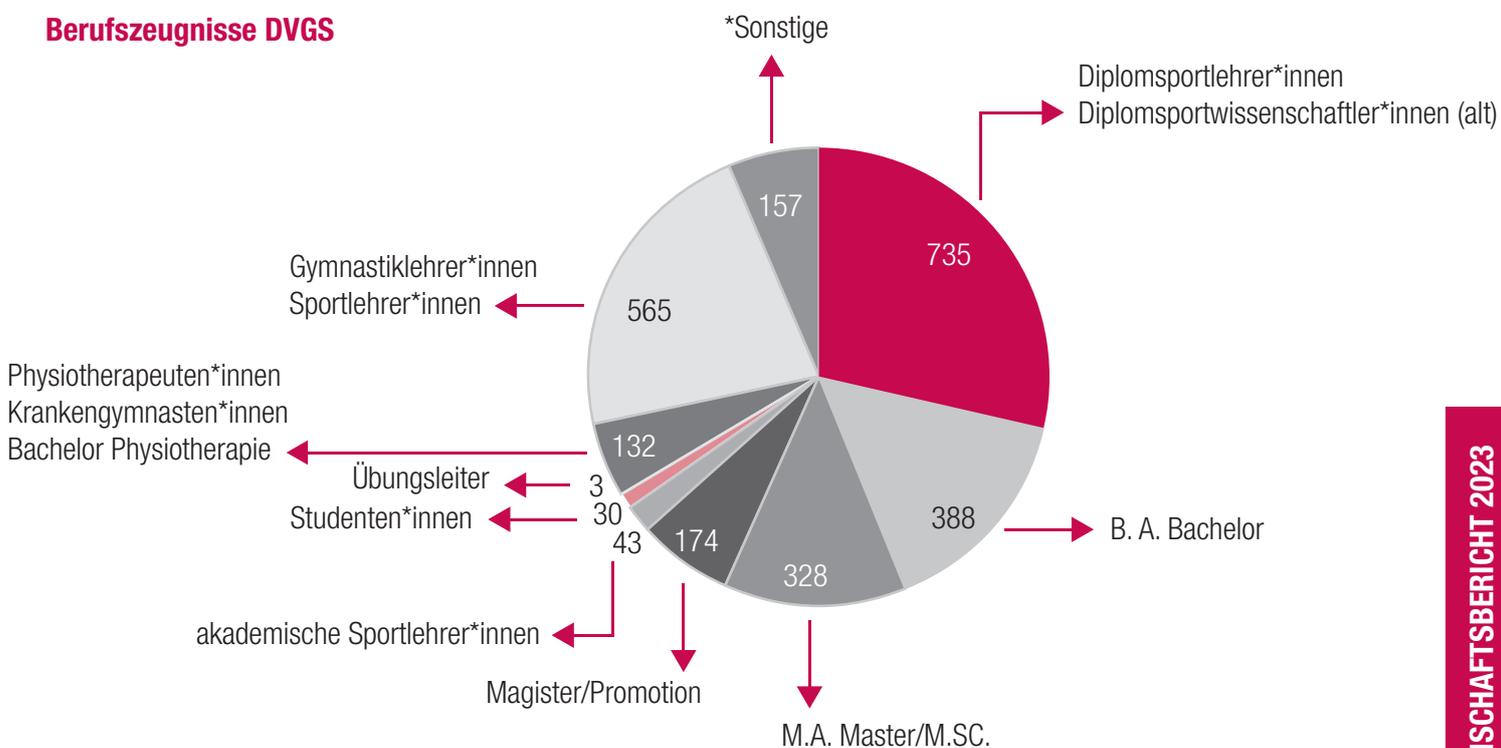


Gesamtmitglieder 2.555

(Stand: 30.09.2023)



Berufszeugnisse DVGS



*Sonstige: Studioleiter*innen, Übungsleiter*innen, Fitnesstrainer*innen, Laien

6. POLITIK

Der DVGS vertritt bewegungsbezogene Versorgungsangebote in politischen Gremien, bei Leistungserbringer-Verbänden sowie Leistungsträgern.

Der Verband ist aktuell vertreten im Bundesministerium für Gesundheit (Runder Tisch Bewegung und Gesundheit) sowie im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (INFORM).

Der DVGS ist aktives Mitglied der Bundesvereinigung für Prävention und Gesundheitsförderung.

Im Gemeinsamen Bundesausschuss ist der DVGS anhebungs- und stellungnahmeberechtigt zu Ärztlichen Richtlinien / DMP. Für das Jahr 2023 wurde eine neue DMP-Indikation „Adipositas“ wissenschaftlich begleitet.

Als Mitglied der GVG (Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung) agiert der DVGS in den Arbeitsgruppen „Gesundheitsziele“ sowie „Digitalisierung“. Der Verband nahm an der Festveranstaltung „75 Jahre GVG“ in Berlin teil und führte mit der GVG ein Twitter-Space-Format zum Thema „Digitale Gesundheitskompetenz“ durch.

In der BAR (Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation) vertrat der DVGS die Qualitätssicherung und Professionalisierung bei der Aktualisierung der Rahmenempfehlungen zur Durchführung des Rehabilitations-sportes.

Auch 2022 vertrat der Verband die Interessen seiner Mitglieder beim Spitzenverband Bund der Krankenkassen, Verband der Ersatzkassen, einzelnen Ersatz – und Primärkassen, der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung). Im Versorgungsbereich Pflege kam 2022 ein erster Kontakt zur Privaten Krankenversicherung zustande.

Wissenschaftlich und versorgungspolitisch ist der DVGS aktiv tätig im Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung, der Deutschen Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften sowie der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin.

In 2022 hat der DVGS eine enge Kooperation zur Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie, Deutschen Gesellschaft für Klinische Psychotherapie, Prävention und Psychosomatische Rehabilitation sowie Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde aufgenommen bzw. weitergeführt – insbesondere bei der Erstellung der S1-Leitlinie LongCovid/PostCovid.

JAHRESABSCHLUSS 2023

Auftrag

Gemäß Präsidiumsbeschluss erhielt die Steuerberatung durch den Hauptamtlichen Vorstand des DVGS e. V. den Auftrag, die Buchführung des Jahres 2022 in Bezug auf die Ordnungsmäßigkeit, die Einhaltung der steuerlichen Vorschriften und die Erfüllung der Gemeinnützigkeitsvoraussetzungen in ausgewählten Stichproben zu überprüfen.

Rechtliche Verhältnisse

Der gemeinnützige Verein wurde im Jahre 1983 gegründet.
Er ist im Vereinsregister des Amtsgerichtes Köln unter Nr. VR 700896 registriert.

Es werden ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG (öffentliche Gesundheitspflege) verfolgt.

Die Zweckbestimmung ist im Einzelnen in § 2 der Satzung aufgelistet.

Das Finanzamt Brühl hat zuletzt durch den Körperschaftssteuerbescheid vom 27.10.2023 für das Jahr 2021 die Gemeinnützigkeit bestätigt.

Der Verein übt seine Tätigkeit in gemieteten Räumen aus.

Der Vorstand des DVGS e. V. beauftragte die Steuerberatung zur Erstellung der Bilanz 2022.

Kurzbericht

Für das Jahr 2022 liegt laut Betriebswirtschaftlicher Auswertung zum 31.12.2022 eine leichte Kapitalunterdeckung vor. Die Buchführung und das Belegwesen entsprechen den Grundsätzen der Ordnungsmäßigkeit. Der Mitgliederverlust aus den Jahren 2022 und 2023 führt im Geschäftsjahr 2023 zum 11.10.2023 zu einer Kapitalunterdeckung. Die genannten Kapitalunterdeckungen bilden Vorfinanzierungen ab. Nach Vorfinanzierung und Amortisation der digitalen Lernplattformen (2018-2023) sind in den Jahren 2022-2024 Investitionen in ein digitales Verwaltungssystem und Mitgliederdienstleistungen zur Modernisierung des DVGS erforderlich.

8. DIGITALISIERUNG

Digitale Gesundheitskompetenz

Seit April 2022 ist der DVGS offizieller Rahmenpartner der DAK-Gesundheit zur Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz gemäß § 20 k SGB V. In diesem Zusammenhang wurden drei 60-minütige Vorträge entwickelt und bundesweit als Online- und Präsenzveranstaltungen durchgeführt sowie begleitend evaluiert. Mit diesen Angeboten fördert der DVGS den selbstbestimmten, gesundheitsorientierten Einsatz digitaler oder telemedizinischer Anwendungen und Verfahren wie er im § 20 k des SGB V gefordert ist.

Der DVGS hat drei Vorträge zu den Themen „Startklar für die digitale Gesundheitswelt“, „Einführung in die elektronische Patientenakte“ und „Einführung in die Telemedizin“ entwickelt. Diese Vorträge wurden auf Grundlagen der gesetzlichen und technischen Entwicklungen für das Jahr 2023 aktualisiert. Hinzugekommen sind im Jahr 2023 weitere Themen: „Einführung in die elektronische Arbeitsunfähigkeit und das E-Rezept“ sowie „Digitalisierung im Gesundheitswesen, Datenschutz und Digitale Anwendungen im Alltag“. Die Vorträge zu diesen neuen Themen starteten im September 2023. Das Angebot wurde somit von 3 auf 5 Vorträge erweitert. Der Vertrag wurde zudem um ein weiteres Jahr verlängert. Somit werden im Jahr 2024 weitere Veranstaltungen stattfinden.

Bereits im Jahr 2021 startete der DVGS in Form eines Pilotprojekts mit 12 Veranstaltungen. Im Jahr 2022 wurden 34 Veranstaltungen für Versicherte der DAK-Gesundheit durchgeführt. Bis Ende des Jahres 2023 werden insgesamt 40 Vorträge durchgeführt. Bis zur Erstellung dieses Berichtes (Redaktionsschluss 01.10.2023) wurden bereits 24 Vorträge durchgeführt. In der folgenden Tabelle ist die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen, die verarbeiteten Anmeldungen sowie die Anzahl der tatsächlichen Teilnehmenden je Veranstaltung beschrieben. Die Teilnahmequote beträgt 64 Prozent.

Vortrag	Veranstaltungen	Anmeldungen	Teilnehmende
Einführung in die elektronische Patientenakte	12	4.317	2.749
Einführung in die Telemedizin	8	3.385	2.171
Einführung in die digitale Gesundheitskompetenz	2	440	273
Digitalisierung, Datenschutz und Digitale Anwendungen	2	379	219
Gesamt	24	8.521	5.412

In Abhängigkeit der gesetzlichen Entwicklungen hinsichtlich der Digitalisierung im Gesundheitswesen sowie der Bedarfe seitens der Versicherten wird das Angebotsspektrum zielgruppenspezifisch und bedarfsorientiert hinsichtlich der Themen wie Angebotsformate fortlaufend aktualisiert.

Darüber hinaus wurde ein weiteres Angebot für DVGS Fachkräfte geschaffen. Für die Schulung der eingesetzten DVGS-Fachkräfte waren die Ergebnisse der Manualisierung wesentliche Grundlage. Für die Durchführung erhalten die Fachkräfte im Vorfeld der Veranstaltung alle notwendigen digitalen wie analogen Materialien über die DVGS-Lernplattform zur Verfügung gestellt. Die Schulung umfasst die konzeptionellen Grundlagen der digitalen Gesundheitskompetenz, die Vortragsinhalte, die organisatorischen Abläufe, die technischen Voraussetzungen und mehrere Probedurchgänge.

8. DIGITALISIERUNG

Online-Präventionscoaching

Die DAK-Gesundheit bietet im Rahmen der Präventionsleistungen mehrere Angebotsformate für ihre Versicherten an. Hierzu zählen Präventionsleistungen, Online-Coachings und Online-Seminare zu Themen aus den vier Handlungsfeldern: Bewegungsgewohnheiten, Ernährung, Stress- und Ressourcenmanagement und Suchtmittelkonsum.

Der DVGS entwickelte für die DAK-Gesundheit mehrere digitale Angebotsformate rund um das Themenfeld der Prävention von Herz-Kreislauferkrankungen. Zu nennen sind hierbei zwei digitale Formate wie ein Online-Vortrag und ein Online-Seminar. Hinzu kommt noch ein digitaler Online-Kurs gemäß den Vorgaben des Kapitel 5 sowie Kapitel 7 des aktuellen Leitfadens Prävention.

Der DVGS hat im Jahr 2022 an der europaweiten Ausschreibung der DAK-Gesundheit zu neuen Angeboten für den Bereich des Online-Coachings teilgenommen und den Zuschlag für die Entwicklung und Umsetzung eines digitalen Bewegungsangebots gemäß des Präventionsprinzips 2 „Vorbeugung und Reduzierung spezieller gesundheitlicher Risiken durch geeignete verhaltens- und gesundheitsorientierte Bewegungsprogramme“ im Handlungsfeld Bewegungsgewohnheiten erhalten.

Zielgruppe dieses Angebots sind erwachsene Personen mit Risikofaktoren für Herz-Kreislauferkrankungen. Das Angebot ist im Quartal 4 des Jahres 2022 angelaufen. Das Präventionsangebot wird von der DAK-Gesundheit angeboten. Versicherte der Krankenkasse erhalten nach erfolgreichem Kursabschluss eine Teilnahmebescheinigung, die für das krankenkasseninterne Bonuspunkteprogramm genutzt werden kann. Die DAK-Gesundheit stellt das Präventionscoaching im Rahmen der Prävention sowie der Betrieblichen Gesundheitsförderung zur Verfügung. Betreut werden die teilnehmenden Versicherten von qualifizierten und in die jeweiligen Konzepte eingewiesenen Bewegungsfachkräfte des DVGS. In diesem Zusammenhang arbeiten wir eng mit unserem technischen Partner dem Zentrum für Telemedizin aus Bad Kissingen (ZTM) zusammen.

Zur Qualitätssicherung und -verbesserung wurde ein Feedbackfragebogen eingesetzt. Basierend auf allen 2186 Feedbacks der Teilnehmenden zwischen Januar und Juni 2023 wird der Onlinekurs mit der Durchschnittsnote von 1,90 auf einer Skala von 1 („sehr gut“) bis 6 („ungenügend“) bewertet. Sehr positive qualitative Rückmeldungen zu diesem Onlinekurs sind hier im Folgenden herausgehoben: „Die Übungseinheiten haben Spaß gemacht. Mal ganz anders aufgebaut als üblicherweise.“; „Sehr verständliche Anleitungen und Videos, es ist einfach ihnen zu folgen“; „Die Informationen sind kompakt und verständlich dargestellt. Die Menüführung durch die Einheit ist schlüssig und leicht verständlich.“; „Abwechslungsreiche Übungen, die Spaß machen. Dazu angenehm große Schrift, die man auch aus größerem Abstand lesen kann.“ oder „Mir gefällt der Aufbau der Lerneinheiten sehr gut. Man wird nicht mit Text „überfrachtet“. Durch die verschiedenen Videos sind die Einheiten sehr kurzweilig.“

Insgesamt haben sich seit dem Start des Programms im November 2022 bis Ende September 2023 1185 Teilnehmer*innen registriert (Abb. 1). Dabei betrug die Verteilung nach Geschlechtern 74 % (Frauen) zu 26 % (Männer) (Abb. 2).

Anzahl Teilnehmende Online-Coaching Präventionscoaching

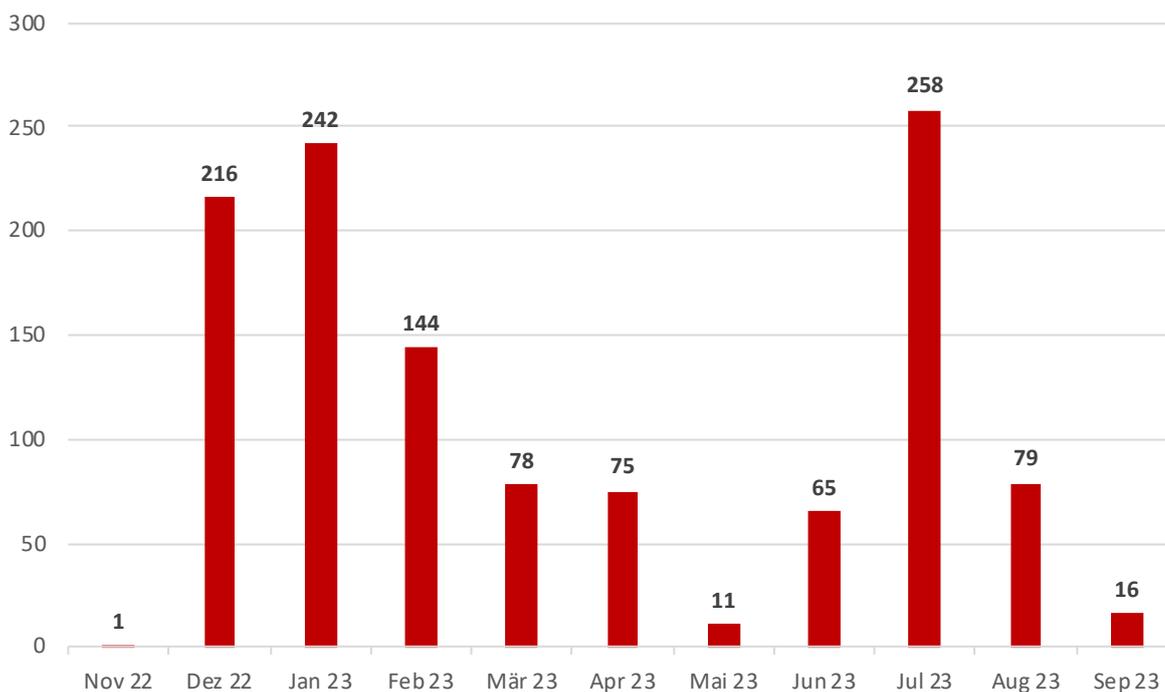


Abbildung 1: Anzahl der Teilnehmenden des Präventionscoachings (N = 1185)

Teilnehmende nach Geschlecht

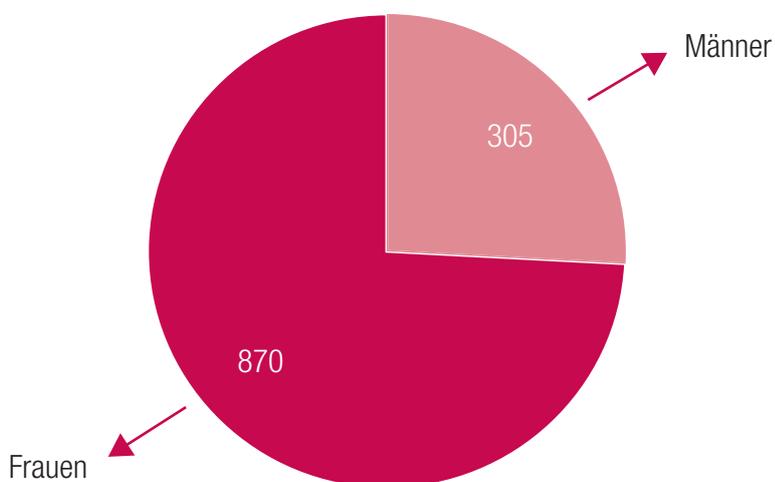


Abbildung 2: Verteilung der Teilnehmenden des Präventionscoachings nach Geschlecht

9. LEHRGANGSWESEN

Seit 1983 ist der DVGS als Bildungsträger im Gesundheitswesen tätig. Er kooperiert in der Aus-, Fort- und Weiterbildung mit wissenschaftlichen Hochschulinstituten, Fachhochschulen und Fachschulen. Der DVGS entwickelt gesundheitsorientierte Curricula und setzt diese in einem modularen Lehrgangswesen um.

Das Modulhandbuch Sport-/Bewegungstherapie wurde den Anforderungen der Gesundheitsversorgung angepasst. DVGS-qualifizierte Sport-/Bewegungstherapeut*innen sollen künftig noch mehr Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse für die Rehabilitation von co- und multimorbiden Patient*innen erhalten. Dabei müssen biopsychosoziale und indikationsübergreifende Interventionen an unterschiedliche Zielgruppen handlungsfeldübergreifende ausgewählt und angepasst werden (didaktisch-methodische Therapieplanung).

Im Jahr 2023 wurden zwei Qualifikationsangebote neu im Lehrgangsangebot aufgenommen.

Mit der Einbringung eines Kapitels Bewegungstherapie in der aktuellen S1-Leitlinie Long-Covid liegt nun das Lehrgangsmodule Sport-/Bewegungstherapie bei Long-Covid (1 ECTS) vor.

Zur Vermittlung von digitalen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der therapeutischen Versorgung wurde das Modul E-Coach erfolgreich im Lehrgangswesen implementiert.

Veränderte Vorgaben für Anbieterqualifikationen in der Prävention aber auch Rehabilitation (10 Jahre nach Bologna) haben zu einer starken Erhöhung der Anzahl der Anerkennungsverfahren (zur Sichtung eines Qualifikationsstatus zur Abrechnungsfähigkeit im Arbeitsmarkt Gesundheitswesen) geführt.

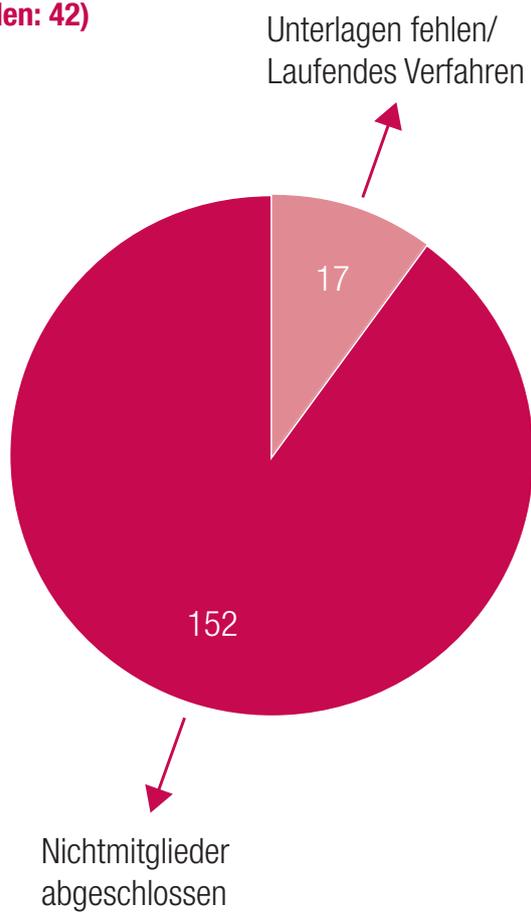
Der DVGS kooperiert weiterhin in Vertretung der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Strukturqualität für die ambulante medizinische und stationäre Rehabilitation, im Rehabilitationssport sowie in der Prävention und betrieblichen Gesundheitsförderung mit den zuständigen Leistungsträgern und Leistungserbringern.

Mit der Adaption des Modulhandbuchs zu der Zusatzqualifikation „Sport-/Bewegungstherapie“ sowie der Einführung des Modulhandbuchs zur Zusatzqualifikation „Gesundheitsförderung“ wurden im DVGS Lehrgangswesen neben den Präsenzveranstaltungen auch neue Lehr-/Lernformate wie Online-Kurse, Online-Workshops sowie das Blended-Learning Formate verankert.

Für die Verwaltung von digitalen bzw. Blended-Learning Angeboten nutzt der DVGS ein Lernmanagement-System (LMS) und weist damit langjährige Erfahrungen in der Konzeption und Realisierung von Nutzern in technischer wie fachlicher Hinsicht auf. Seit 2020 bieten der DVGS alle Online-Angebote über die DVGS-Lernplattform an.

1. ANERKENNUNGEN

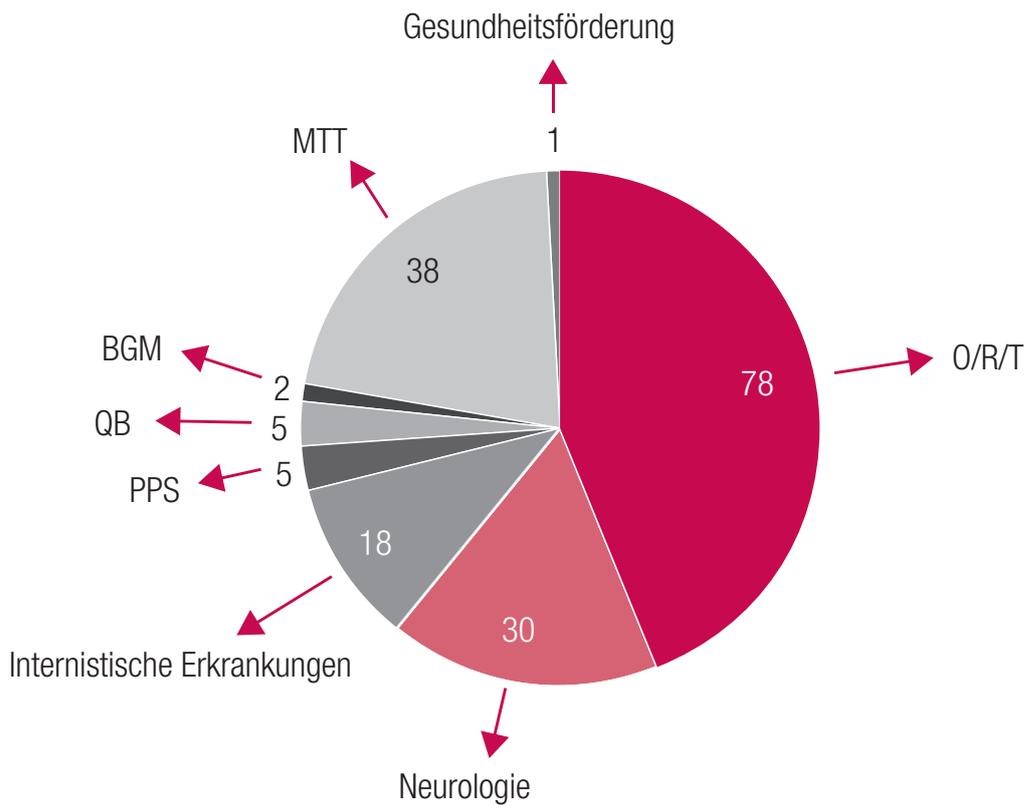
**Anerkennungen insgesamt 211
(davon Mitglieder geworden: 42)**



9. LEHRGANGSWESEN

2. ZERTIFIKATE

Zertifikate insgesamt 177



3. LIZENZAUSTELLUNGEN

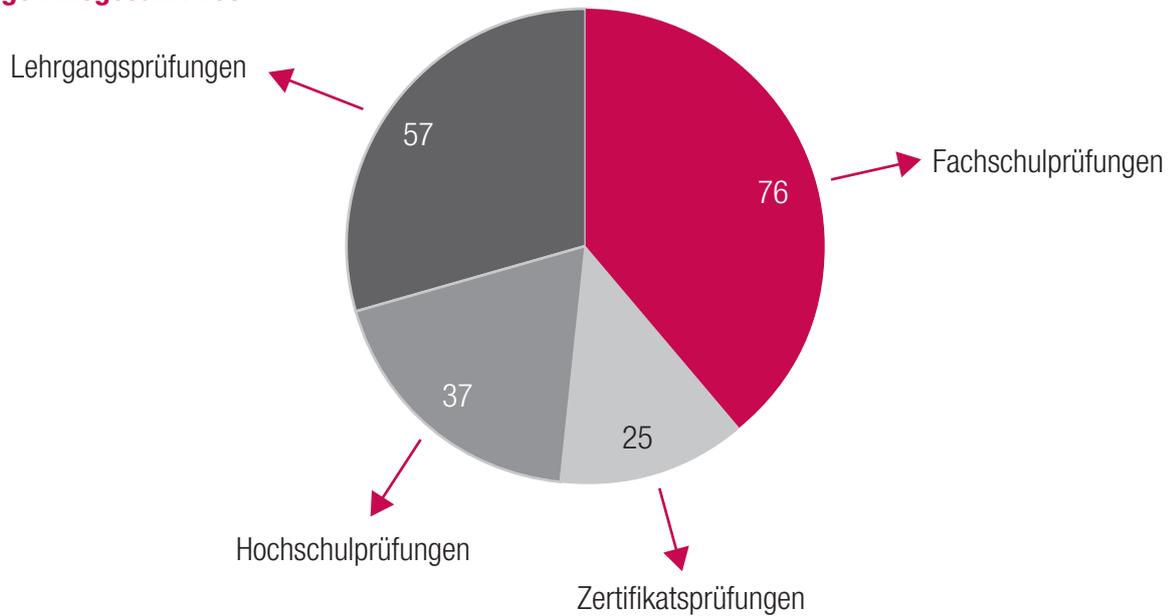
Gesamtmitglieder 2.555

Bereich	Verlängerungen	Neuaustellungen
Osteoporose	152	47
Rückenschule	195	62
Kardiologie	96	16
Diabetes mellitus	61	10
Atemwegserkrankungen	48	7
Gefäßerkrankungen	51	12
Onkologie	62	8
Geriatric	9	5
Taijiquan Qigong	8	0
Medical Nordic Walking	104	56
Adipositas	28	8
Herz-Kreislauf	3	0
Sturzprävention	11	18
Entspannung	59	36
Aerobic-Kursleiter	1	0
Aqua	16	4
Kräftigungstraining am Gerät	0	9
E-Coach	0	4
Gesamt	904	302

9. LEHRGANGSWESEN

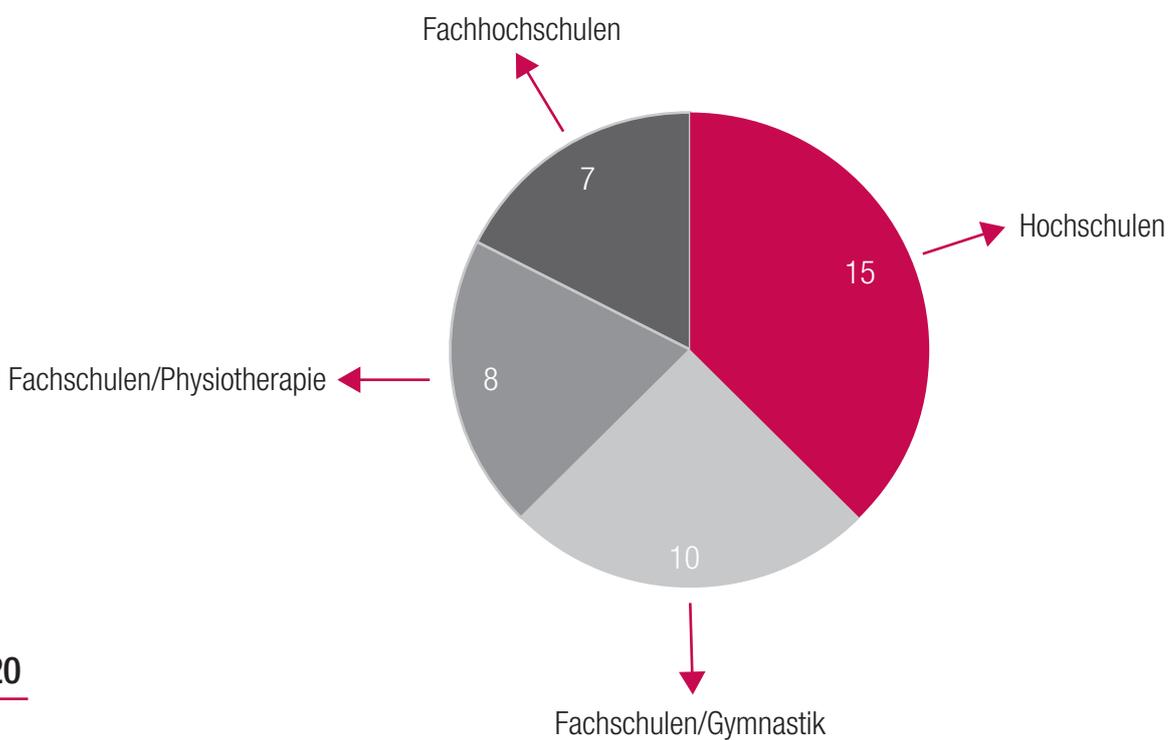
4. PRÜFVERFAHREN

Prüfungen insgesamt 195



5. KOOPERATIONEN MIT AUSBILDUNGSSTÄTTEN

Ausbildungsstätten insgesamt 40



6. DIGITALE LEHRGÄNGE

Seit dem Jahr 2019 werden im Lehrgangswesen des DVGS digitale wie analoge Lehrformate angeboten. Die unten aufgeführte Tabelle zeigt die Entwicklungen der Teilnehmenden im digitalen Lehrgangswesen (Stand Oktober 2023).

Die digitalen Lehrgänge umfassen Online-Kurse, Online-Workshops sowie Blended-Learning-Angebote. Beispielhaft erwähnt sind hierbei die Lehrgänge Bewegungsbezogene Gesundheitskompetenz, Indikationsübergreifende Aspekte Schmerz sowie die Online-Kurse zur indikationsspezifischen Medizin/Pathophysiologie der Stufe 3.

Digitale Refresher wurde im Jahr 2020 pandemiebedingt entwickelt und ab dem Jahr 2021 angeboten. Es stehen seitens des DVGS aktuell zur Verfügung: a) Patienten motivieren, b) Patienten aktivieren und c) Apps und Fitnessstracker in der Sport-/Bewegungstherapie.

Jahr	Digitale Lehrgänge	Digitale Refresher	Gesamt
2019	25	-	25
2020	151	-	151
2021	295	51	346
2022	224	42	266
2023	272	45	317
Gesamt	967	138	1.105

10. DIENSTLEISTUNGEN

BGF-FACHKRÄFTEVERMITTLUNG 2023

(Stand: 30.09.2023)

Der Deutsche Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie e. V. (DVGS) hat seit 2010 eine bundesweite Kooperationsvereinbarung mit der DAK-Gesundheit. Im Rahmen dieser Kooperation selektiert und vermittelt der DVGS qualifizierte Bewegungsfachkräfte zur Durchführung von analogen sowie digitalen Kursen, Vorträgen, Workshops, Aktivpausen, Gesundheitstagen und zur fachlichen Beratung der Mitarbeiter*innen und Führungskräfte in Unternehmen gemäß §§ 20 und 20b SGB V.

Art der Formate

Im Jahr 2023 führten Mitglieder des DVGS insgesamt 218 Maßnahmen im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung gemäß Leitfaden Prävention (01.06.2022) § 20 b SGB V durch (Abb. 1).

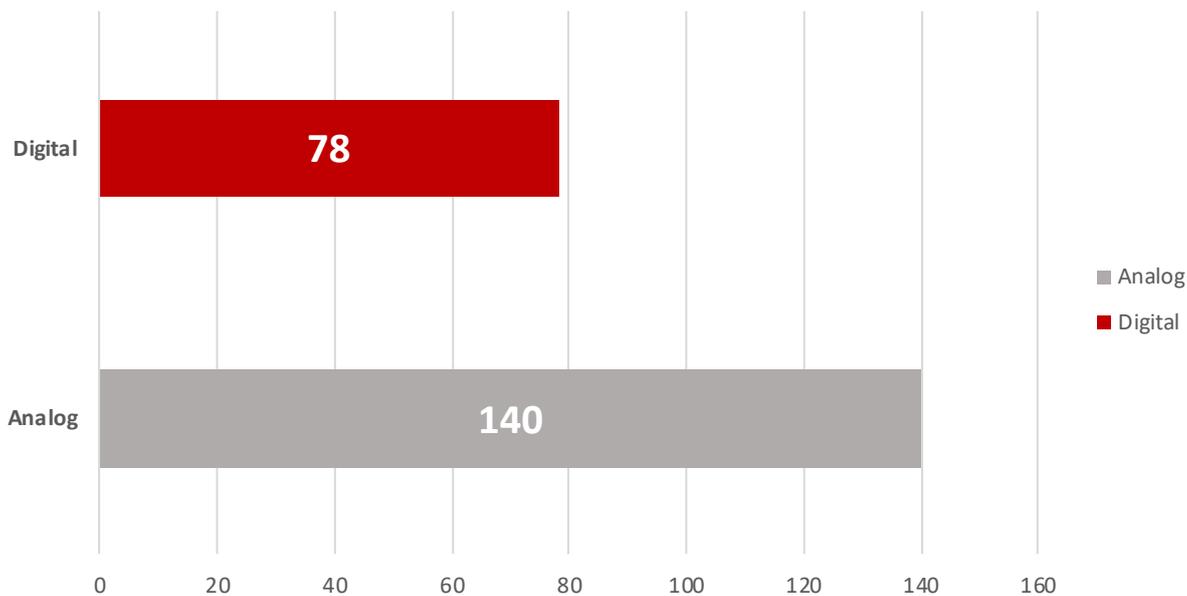


Abbildung 1: Durchgeführte Formate nach Art in 2022 (N = 218)

Die Gesamtanzahl der BGF-Maßnahmen hat im Vergleich zum Vorjahr abgenommen (Abb. 2 u. 3). Insbesondere die Anzahl der digitalen Maßnahmen hat im Vergleich zum Vorjahr stark abgenommen (Abb. 2 u. 3).

Vergleich Art der BGF Maßnahmen mit dem Vorjahr I

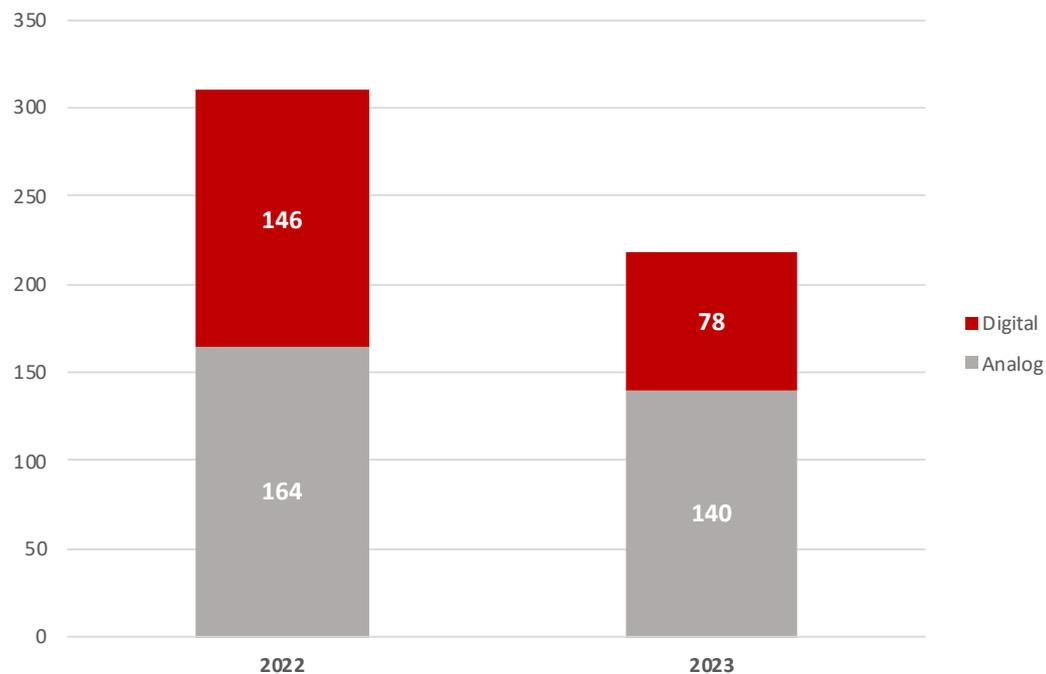


Abbildung 2: Jahresvergleich Art der durchgeführten BGF Maßnahmen der Jahre 2022 und 2023

Vergleich BGF Maßnahmen mit dem Vorjahr II

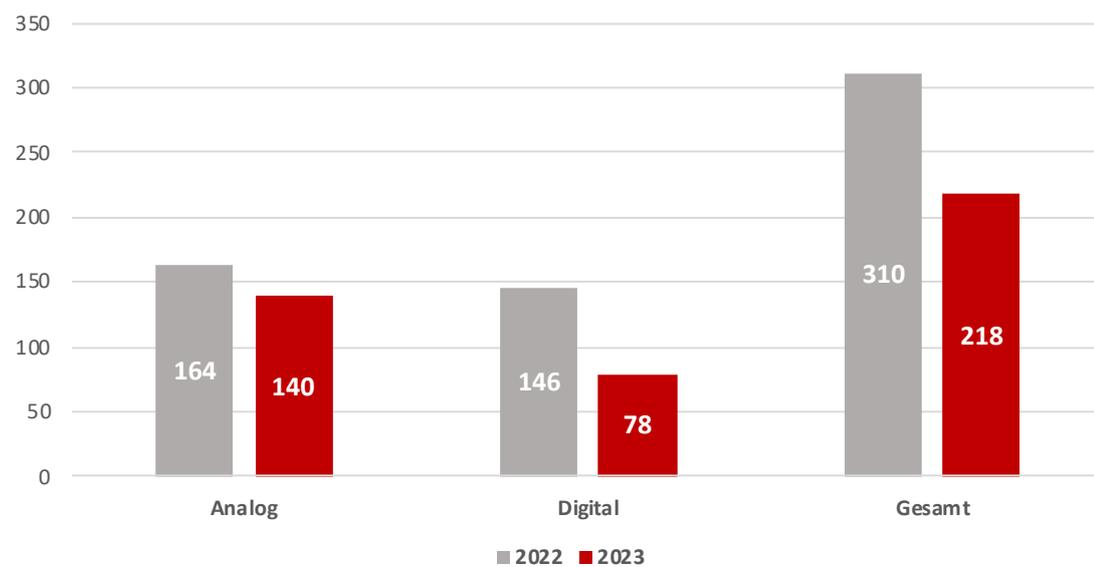


Abbildung 3: Jahresvergleich Art der durchgeführten BGF Maßnahmen der Jahre 2022 und 2023

10. DIENSTLEISTUNGEN

Im 1. Quartal fanden 31 analoge und 23 digitale Maßnahmen statt, im 2. Quartal fanden 106 analoge und 30 digitale Maßnahmen statt, im 3. Quartal fanden 3 analoge und 25 digitale Maßnahmen statt (Abb. 4 u. 5). Der prozentuale Anteil der analogen Maßnahmen war im 2. Quartal sehr hoch, der Anteil der digitalen Maßnahmen war im 3. Quartal sehr hoch im Vergleich mit den restlichen Quartalen (Abb. 6).

Art der BGF Maßnahmen: Häufigkeit nach Quartal

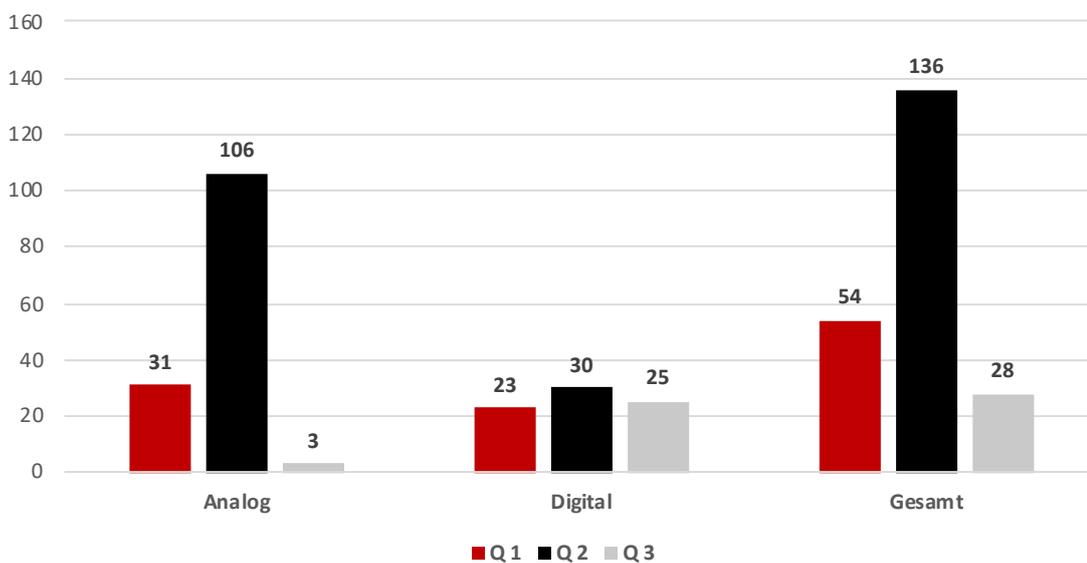


Abbildung 4: Kumulierte Häufigkeiten nach Quartalen 2023

Art der BGF Maßnahmen: Häufigkeit nach Format

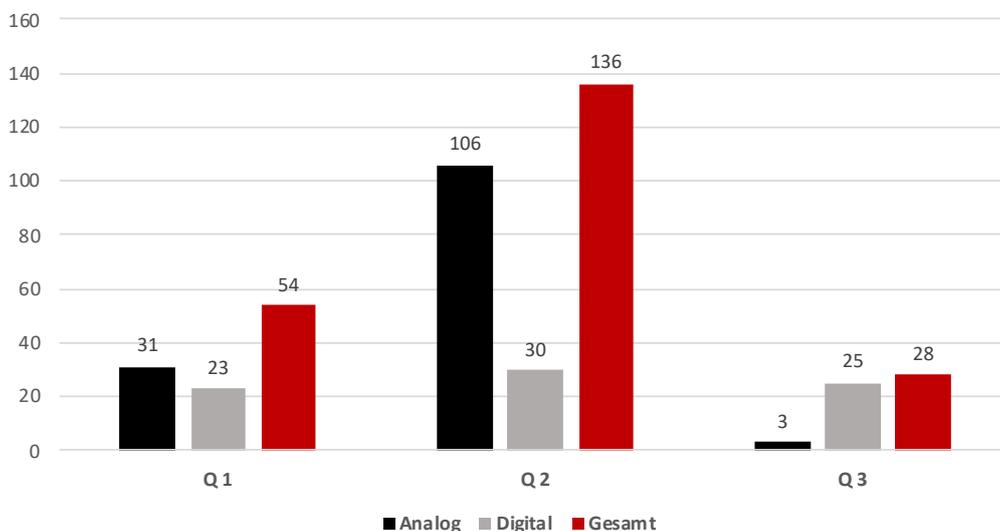


Abbildung 5: Kumulierte Häufigkeiten nach Art der Maßnahmen

Prozentualer Anteil der Maßnahmen nach Quartal

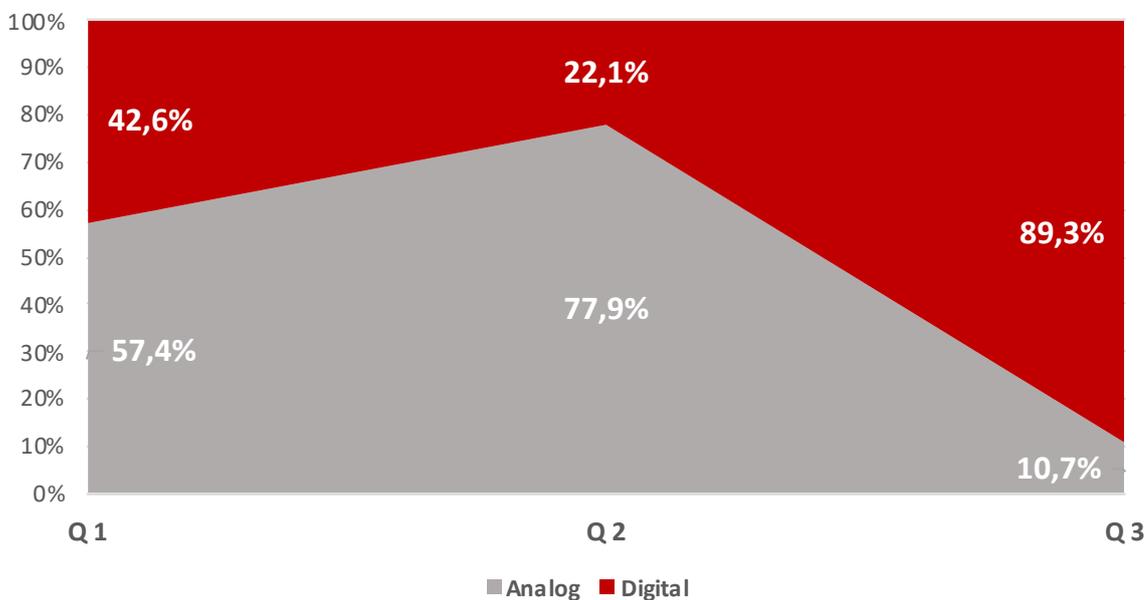
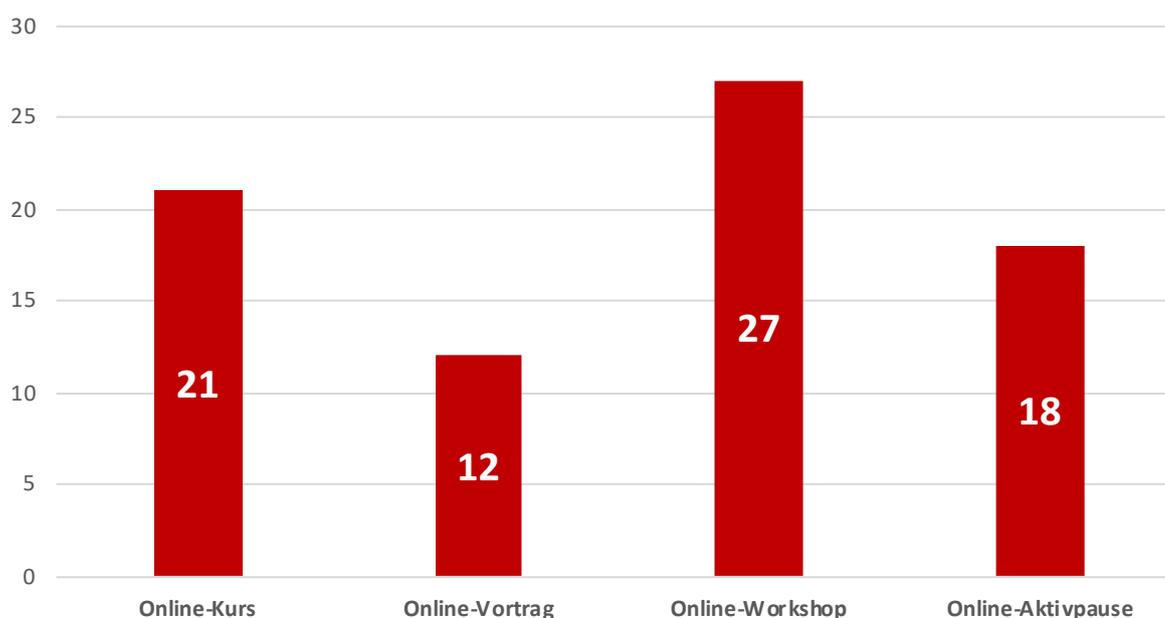


Abbildung 6: Verlauf prozentualer Anteil der Maßnahmen des Jahres 2023

Digitale Maßnahmen im Jahr 2023

Im Jahr 2023 wurde die digitale Maßnahme „Online-Workshop“ am häufigsten durchgeführt.



Insgesamt ging die Durchführung von Digitalen Maßnahmen stark zurück (Abb. 7).

Abbildung 7: Durchgeführte digitale Maßnahmen im Jahr 2023 (N = 78)

10. DIENSTLEISTUNGEN

Analoge Maßnahmen im Jahr 2023

Die analoge Maßnahme „AktivePause“ wurde am häufigsten durchgeführt (Abb. 8). Insbesondere unter Berücksichtigung der Gesamtzahl der 140 analogen Maßnahmen ist dies eine auffällige Entwicklung. Im Jahr 2022 wurde die Maßnahme „AktivePausen“ 60 Mal durchgeführt bei 164 Maßnahmen insgesamt.

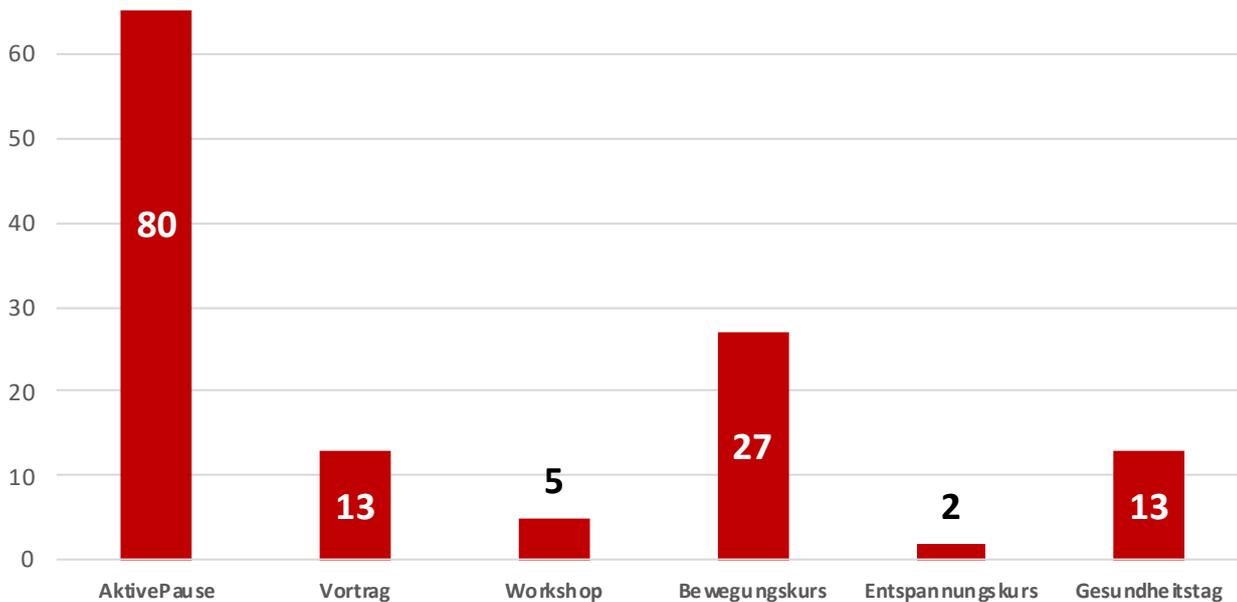


Abbildung 8: Häufigkeiten analoge Maßnahmen im Jahr 2023 (N = 140)

Perspektive 2023/2024

Postpandemisch sind Dienstleistungen digitaler Art zugunsten analoger Angebote (Kursprogramme in Präsenz) zurückgegangen. Firmenkunden und deren Mitarbeitenden bevorzugen auch im New Normal betriebliche Gesundheitsförderungsangebote in Präsenz. Im Setting Betrieb unter Berücksichtigung „neuer Arbeitsplätze“ benötigt auch die Gesundheitsförderung durch Bewegungsförderung einen Paradigmenwechsel. Kurze Interventionen (Short Bouts) eignen sich evidenzbasiert besonders für den „aufsuchenden Bereich“. Folgerichtig nahm die Beauftragung zu Aktiven Pausen erheblich zu.

Der DVGS ist als Fachverband berechtigt, bei der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) Verbandskonzepte für den Bereich der Prävention gemäß Kapitel 5 („Leistungen zur individuellen verhaltensbezogenen Prävention nach § 20 Abs. 4 Nr. 1 SGB V“) und Kapitel 7 („Digitale Prävention und Gesundheitsförderung“) des Leitfadens Prävention zertifizieren zu lassen.

Im Jahre 2016 wurden die in der Tabelle aufgeführten „analogen“ Verbandskonzepte des DVGS bei der ZPP zertifiziert. Alle drei Jahre werden diese Konzepte regelmäßig rezertifiziert. Erstmals 2019 und auch im Jahre 2022 wurden alle aufgeführten Konzepte überarbeitet und zur Rezertifizierung bei der ZPP eingereicht.

Somit sind diese nun bis zum Jahre 2025 gültig.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Anzahl der Einweisungsanträge der letzten 5 Jahre für das jeweilige Verbandskonzept.

10. DIENSTLEISTUNGEN

Einweisung in ZPP-zertifizierte Verbandskonzepte DVGS 2023

DVGS Verbandskonzepte	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Aqua Cardio - Herz-Fit durch Aquafitness - zertifizierter Kurs DVGS e. V.	8	8	21	2	9	17	65
Aqua Rücken - Rücken-Fit durch Aquafitness - zertifizierter Kurs DVGS e. V.	6	11	22	3	9	17	68
Bewegung und Sport zur Vorbeugung von Diabetes mellitus Typ 2 Ein Ausdauerprogramm zur Förderung d. Herz-Kreislauffunktion-Schwerpunkt Walking	4	14	47	10	9	22	106
Delta-Prinzip – Ein verhaltens- und gesundheitsorientiertes Bewegungsprogramm - Schwerpunkt Walking (DVGS e. V.)	3	11	18	7	6	15	60
Entspannungstraining – PMR (DVGS e. V.)	13	29	66	19	29	53	209
Entspannungstraining Taiji - zertifizierter Kurs DVGS e. V.	4	6	9	4	5	7	35
Medical Nordic-Walking in der Prävention - zertifizierter Kurs DVGS e. V.	26	45	101	34	46	74	326
Neue Rückenschule - Neue aktive Wege (gemäß KddR) - zertifizierter Kurs DVGS e. V .	59	87	185	60	72	123	586
Prävention von Brustkrebs – Ein Bewegungsprogramm mit dem Schwerpunkt: Ganzkörperkräftigungstraining (DVGS e. V.)	5	10	45	4	7	22	93
Rückengesundheit am Gerät - zertifizierter Kurs DVGS e. V.	26	55	137	30	41	83	372
Sturzprävention im Alter (DVGS e. V.)	1	6	17	4	15	25	68
Gesamt	155	282	668	177	248	458	1.988

Der DVGS ist offizieller Rahmenpartner der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR) und war maßgeblich an der Neuformulierung der Rahmenvereinbarung für den Rehabilitationssport und das Funktionstraining (Stand: 26.11.2021). beteiligt.

Der DVGS stellt anerkannten Anbietern für Rehabilitationssport, die Mitglied im DVGS sind, die Datenbank Rehasport DVGS e. V. zur Verfügung. Mithilfe dieser Datenbank finden Leistungsträger schnell und unkompliziert die Anbieter Rehasport DVGS. Diese wurde zunächst im Auftrag des vdek erstellt. Mithilfe Der DVGS setzt diese Datenbank auch zur Kommunikation mit seinen Anbietern sein (Dokumentenfach).

Im Folgenden ist der aktuelle Stand des Jahres 2023 der im DVGS geführten Leistungserbringer je nach Bundesland dargestellt. Diese hat sich in den letzten 5 Jahren fast verfünffacht und die Anzahl der Gruppen überproportional fast verzehnfacht. Aktuell sind 2621 Angebote in der Rehasport-Datenbank dokumentiert.

Bundesland	Anzahl Anbieter
Baden-Württemberg	20
Bayern	4
Berlin	0
Brandenburg	0
Bremen	0
Hamburg	0
Hessen	4
Mecklenburg-Vorpommern	2
Niedersachsen	4
Nordrhein-Westfalen	49
Rheinland-Pfalz	1
Saarland	0
Sachsen	7
Sachsen-Anhalt	3
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	5
Gesamt	99

12. WISSENSCHAFT

Vornehmliche DVGS Beteiligungen 2023 im Bereich Wissenschaft und Gremien

Aufgabenfeld	Rolle des DVGS	Status
Leitlinien		
Long-Covid/Post-Covid Syndrom, Patientenleitlinie AWMF, Überarbeitung	Mitarbeit durch G. Huber und S. Peters	Leitlinie erschienen im Jan. 2023: https://register.awmf.org/assets/guidelines/020-027p_S1_Post_COVID_Long_COVID_2023-02.pdf
S3-Leitlinie Bewegungstherapie in der Onkologie	Mitarbeit durch S. Peters in den Arbeitsgruppen „Qualifikation“ und „Implementierung der Bewegungstherapie in die onkologische Routineversorgung“ sowie Teilnahme in der AG „Rehabilitation“	Laufende Bearbeitung
S2k-Leitlinie Sportmedizinische Vorsorgeuntersuchung	Mitarbeit durch S. Peters	Laufende Bearbeitung: https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/066-002
Nationale Versorgungsleitlinie Kreuzschmerz, Aktualisierung	Mitarbeit durch M. Köppel und S. Peters Arbeitsgruppe nicht-medikamentöse Therapie	Laufende Bearbeitung; aktuelle Bearbeitung einer neu aufgenommenen Empfehlung zu körperlicher Aktivität
Nationale Versorgungsleitlinie Hypertonie	Mitarbeit durch U. Schwan und S. Peters; vornehmlich in den Arbeitsgruppen „nicht-medikamentöse Therapieverfahren“, „Therapieplanung“ und zuletzt Diagnostik	Leitlinie erschienen im Juni 2023: https://www.leitlinien.de/themen/hypertonie/version-1
S3-Leitlinie Körperliches Training und Frakturprophylaxe (Zielgruppe: „Postmenopausale Frauen und Männer ab dem 45. Lebensjahr“)	Mitarbeit durch S. Peters	Weitere Publikationen zu Zwischenergebnissen erfolgt (siehe unten)
S3 Leitlinie Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen	Mitarbeit durch G. Huber und S. Peters	Laufende Bearbeitung, letzte Konsensuskonferenz am 05.09.2023 zu Frühinterventionen und Gemeindepsychiatrischen teambasierten Ansätzen

S3 Leitlinie „Behandlung von depressiven Störungen bei Kindern und Jugendlichen“	Mandatsträger G. Hölter; unter partieller Absprache mit G. Huber und S. Peters	Für das Konsentierungsverfahren der S3-Leitlinie Depressive Störungen bei Kindern und Jugendlichen haben Prof. Dr. G. Hölter, Prof. Dr. G. Huber, Dr. H. Deimel und Dr. S. Peters für den DVGS e. V. eine stärkere Bedeutung und Differenzierung der Sport-/Bewegungstherapie bei der Zielgruppe herausgearbeitet und relevante, einschlägige Studien der jüngeren Vergangenheit eingebracht. Hierbei wurde zudem eine Abgrenzung zum Begriff des „Sports“ vorgenommen, welcher, alleinig verwendet, in der Gesundheitsversorgung begrifflich nicht hinreichend ist.
S2k Leitlinie Rehabilitation sensomotorischer Störungen	Mandatsträger S. Steib (Universität Heidelberg)	Erschienen: Februar 2023 https://register.awmf.org/assets/guidelines/030-123m_S2k_Rehabilitation-von-sensomotorischen-Stoerungen_2023-05.pdf

Aufgabenfeld	Rolle des DVGS	Status
Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung		
Regelmäßige Zuarbeit zur Arbeitsgruppe Bewegungsbezogene Versorgungsforschung	Gründung maßgeblich initiiert durch DVGS. Leitende Mitwirkung des DVGS durch Co-Sprecher Rolle (wieder gewählt im Jahr 2022)	Laufend
Memorandum Bewegungsbezogene Versorgungsforschung	Zuarbeit des DVGS, vornehmlich zu den Bereichen Versorgungskontexte, Begrifflichkeiten, Outcome Parameter, sowie zu übergreifenden Abschnitten	Mitarbeit laufend; Publikation voraussichtlich Anfang 2024

12. WISSENSCHAFT

Aufgabenfeld	Rolle des DVGS	Status
ImPuls Projekt		
Bearbeitung der Strukturqualität von Einrichtungen für die Sport-/Bewegungstherapie bei psychischen und psychosomatischen Erkrankungen; Vorbereitungen für die Regelversorgungen (Empfehlungen an den G-BA)	Hauptverantwortlichkeit als Konsortialpartner im Innovationsfonds Projekt ImPuls	Durchführung von zwei Konsensworkshops in 2023 mit Projektbeteiligten, Leistungserbringern, Leistungsträgern sowie Verantwortlichen v. Fachverbänden: 12.10.2023
POLKA-Projekt		
Wissenschaft im Modellvorhaben POLKA	Projektleitung des DVGS; maßgebliche wissenschaftliche Bearbeitung durch G. Huber, M. Köppel	Modellvorhaben laufend; Publikation eines umfassenden Schwerpunkthefts in der B&G (Ausgabe 5/2023)
Move-On(ko)		
Bearbeitung der Strukturqualität von Einrichtungen für die Sport-/Bewegungstherapie in der Onkologie	A. Baldus, M. Köppel, Deutsche Krebshilfe Move-On(ko)	Teilnahme an Konsensus-Workshops
Wissenschaftliche Arbeiten DAK-Gesundheit (Auszug)		
Wissenschaftliche Zuarbeit zu Fachartikeln	Lieferung von Expertise für Fachartikel durch S. Peters	Z. B. Artikel „Lust auf Bewegung“ (Praxis und Recht 1/2023)
Erstellung von wissenschaftlichen Factsheets	Bereitstellung der Expertise durch G. Huber, M. Köppel, S. Peters	Z. B.: „Bewegung, körperliche Aktivität und Alter“. https://dvgs.de/images/Infografik_%C3%84ltere.pdf

Publikationen/zur Publikation eingereichte Manuskripte (ohne B&G, wo laufend Publikationen erfolgen)

- Peters, S., Baldus, A. & Huber, G. (im Druck). Bewegung und Sport-/Bewegungstherapie zur Vorbeugung und Behandlung depressiver Erkrankungen. *Ärztliche Psychotherapie*.
- Voland, A., Köppel, M., Peters, S., Wiskemann, J., & Wäsche, H. (2023). Exploring the organisational structure of networks for exercise oncology provision: a social network analysis of OnkoAktiv. *BMC health services research*, 23(1), 555.
- Willert, S., von Stengel, S., Kohl, M., Jakob, F., Kersch-Schindl, K., Lange, U., Peters, S., Thomasius, F., & Kemmler, W. (2023). Körperliches Training und Frakturprävention. Trainingsinhaltliche Empfehlungen zur Verbesserung der Knochenfestigkeit. *Osteologie*, 32(03), 171-175.
- Shojaa, M., Hoffmann, I., Kohl, M., von Stengel, S., Becker, C., Gosch, M., Jakob, F., Kersch-Schindl, K., Kladny, B., Lange, U., Peters, S., Schöne, D., Sieber, C., Thomasius, F., Uder, M., & Kemmler, W. (2023). Effektivität eines körperlichen Trainings zur Reduktion niedrig-traumatischer und osteoporotischer Hauptfrakturen in Erwachsenen. Systematische Übersichtsarbeit und Meta-Analyse. *Osteologie*, 32(03), 156-165.
- von Stengel, S., Kohl, M., Jakob, F., Kersch-Schindl, K., Lange, U., Peters, S., Thomasius, F., Uder, M., Fröhlich, M., Schöne, D., Kemmler, W., & Shojaa, M. (2023). Stellenwert ausgewählter Trainingsprinzipien innerhalb eines körperlichen Trainings zur Frakturprophylaxe. *Osteologie*, 32(03), 196-201.
- von Stengel, S., Schöne, D., Kohl, M., Becker, C., Gosch, M., Jakob, F., Kersch-Schindl, K., Kladny, B., Lange, U., Peters, S., Sieber, C., Thomasius, F., Uder, M., Shojaa, M., & Kemmler, W. (2023). Zusammengefasste Empfehlungen für ein körperliches Training zur Frakturprophylaxe postmenopausaler Frauen und Männer 45 Jahre und älter. *Osteologie*, 32(03), 202-209.
- von Stengel, S., Kohl, M., Jakob, F., Kersch-Schindl, K., Lange, U., Peters, S., et al. (2023). (Trainings-) Methodische Empfehlungen eines körperlichen Trainings zur Verbesserung der Knochenfestigkeit: Belastungskomponenten und Knochenfestigkeit. *Osteologie*, 32(03), 176-182.
- Schöne, D., Gross, M., von Stengel, S., Kohl, M., Kladny, B., Gosch, M., Sieber, C. C., Peters, S., Kiesswetter, E., Becker, C., & Kemmler, W. (2023). Empfehlungen für ein körperliches Training zur Sturzprävention bei älteren, selbständig lebenden Menschen. *Osteologie*, 32(03), 183-195.
- Mohebbi, R., von Stengel, S., Kohl, M., Jakob, F., Kersch-Schindl, K., Lange, U., Peters, S., Schöne, D., Thomasius, F., Becker, C., Kladny, B., & Kemmler, W. (2023). Trainingsziele und Risikokategorisierung im Spannungsfeld körperliches Training und Frakturprophylaxe: Ansatzpunkte für individualisierte Trainingsprogramme. *Osteologie*, 32(03), 166-170.
- Fiedler, D. V., Rosenstiel, S., Zeibig, J. M., Seiffer, B., Welkerling, J., Frei, A. K., Studnitz, T., Baur, J., Helmhold, F., Ray, A., Herzog, E., Takano, K., Nakagawa, T., Kropp, S., Franke, S., Peters, S., Flagmeier, A. L., Zwanzleitner, L., Sundmacher, L., Ramos-Murguialday, A., Hautzinger, M., Ehring, T., Sudeck, G. & Wolf, S. (2023). Concept and study protocol of the process evaluation of a pragmatic randomized controlled trial to promote physical activity in outpatients with heterogeneous mental disorders-the ImPuls study. *Trials*, 24(1), 330.
- Fischer, C., Jakob, F., Kohl, M., Kast, S., Von Stengel, S., Kersch-Schindl, K., Lange, U., Thomasius, F., Peters, S., Uder, M., & Kemmler, W. (2023). Additive Effects of Exercise and Vitamin D Supplementation (with and without Calcium) on Bone Mineral Density in Older Adults: A Systematic Review and Meta-Analysis. *Journal of Osteoporosis*, 2023, 5570030.
- Hoffmann, I., Kohl, M., von Stengel, S., Jakob, F., Kersch-Schindl, K., Lange, U., Peters, S., Schoene, D., Sieber, C., Thomasius, F., Bischoff-Ferrari, H. A., Uder, M., & Kemmler, W. (2023). Exercise and the prevention of major osteoporotic fractures in adults: a systematic review and meta-analysis with special emphasis on intensity progression and study duration. *Osteoporosis international*, 34(1), 15–28.
- Mohebbi, R., Shojaa, M., Kohl, M., von Stengel, S., Jakob, F., Kersch-Schindl, K., Lange, U., Peters, S., Thomasius, F., Uder, M., & Kemmler, W. (2023). Exercise training and bone mineral density in postmenopausal women: an updated systematic review and meta-analysis of intervention studies with emphasis on potential moderators. *Osteoporosis international*, 34(7), 1145–1178.
- Schinzel, E., Kast, S., Kohl, M., von Stengel, S., Jakob, F., Kersch-Schindl, K., Kladny, B., Lange, U., Peters, S., Thomasius, F., Clausen, J., Uder, M., & Kemmler, W. (2023). The effect of aquatic exercise on bone mineral density in older adults. A systematic review and meta-analysis. *Frontiers in physiology*, 14, 1135663.

12. WISSENSCHAFT

Beiträge in Sammelbänden, publizierte Abstracts und Vorträge/Poster:

- Peters, S., Köllner, V. & Huber, G. (im Druck). Sport-/Bewegungstherapie. In J. Kruse, S. Zipfel, V. Köllner & P.L. Janssen (Hrsg.), Leitfaden Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, 3. Aufl. Köln: Dt. Ärzteverlag.
- Weiß, K., Köppel, M., Schwinn, L. & Peters, S. (2023). Selbstberichtete und objektiv erhobene körperliche Aktivität bei Beschäftigten in der stationären Altenpflege. Vortrag auf dem 26. Sportwissenschaftlichen Hochschultag. 20.-22. September 2023, Bochum.
- Gabrys, L., Schaller, A., Peters, S. & Thiel, C. (2023). Bewegungsversorgungsforschung – ein neues Betätigungsfeld für die Sportwissenschaft?! Vortrag auf dem 26. Sportwissenschaftlichen Hochschultag. 20.-22. September 2023, Bochum.
- Fiedler, D. V., Rosenstiel, S., Peters, S., Zeibig, J., Seiffer, B., Zwanzleitner, L., Flagmeier, A.L., Ramos-Murguialday, A., Sundmacher, L., Herzog, E., Ehring, T., Wolf, S. & Sudeck, G. (2023). Implementation einer Bewegungsintervention für Menschen mit psychischen Erkrankungen (ImPuls) – Implementationsprozesse aus Sicht von Sport-/Bewegungstherapeut*innen und Zentrumsverantwortlichen. Vortrag auf dem 26. Sportwissenschaftlichen Hochschultag. 20.-22. September 2023, Bochum.
- Peters, S. (2023). Bewegungstherapie bei Long-/Post-Covid: welche Kompetenzen benötigen Therapeutinnen und Therapeuten? Eingeladener Vortrag auf dem Sports, Medicine and Health Summit, 2023, Hamburg, Deutschland.
- Weiß, K., Köppel, M., Schwinn, L. & Peters, S. (2023). Selbstberichtete und objektiv erhobene körperliche Aktivität bei Beschäftigten in der stationären Altenpflege. German Journal of Sports Medicine, 74; Poster auf dem Sports, Medicine and Health Summit, 2023, Hamburg, Deutschland.
- Fiedler, D. V., Rosenstiel, S., Peters, S., Zwanzleitner, L., Flagmeier, A.L., Ramos-Murguialday, A., Sundmacher, L., Ehring, T., Wolf, S. & Sudeck, G. (2023). Implementation einer Bewegungsintervention für Menschen mit psychischen Erkrankungen (ImPuls). German Journal of Sports Medicine, 74; Poster auf dem Sports, Medicine and Health Summit, 2023, Hamburg, Deutschland.
- Köppel, M., Peters, S. & Huber, G. (2023). Subjektiv wahrgenommene Beanspruchung von Menschen mit Long-COVID in der medizinischen Rehabilitation. German Journal of Sports Medicine, 74; Poster auf dem Sports, Medicine and Health Summit, 2023, Hamburg, Deutschland.

Aufgabenfeld	Rolle des DVGS	Status
Gremienarbeit und Veranstaltungsteilnahmen (Auszug)		
Runder Tisch für Bewegung und Gesundheit des BMG	Vertretung durch A. Baldus	Laufende Teilnahme und Einbringung von Expertise
GVG (Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung)	Vertretung durch A. Baldus	Unter Federführung des DVGS e. V. erstellte Kriterienanalyse für ein Gesundheitsziel „Bewegungsförderung“. Online abrufbar unter https://gvg.org/de/article/376.bewegung- unter-der-gesundheitsperspektive.html
Forum Gesundheitskompetenz (gemeinsame Veranstaltung des Beauftragten der Bundesregierung für Patientenbelange und der Stiftung Gesundheitswissen)	Vertretung durch R. Streber	Forum durchgeführt am 20.06.2023; Bericht des DVGS hier: https://dvgs.de/de/features/blog/ item/144-dvgs-beim-forum-gesundheitskompe- tenz-am-20-06-2023.html
G-BA (Gemeinsamer Bundesausschuss)	Wahrnehmung des Stimmrechts des DVGS e.V. zu Änderungen der DMP-Anforderungen-Richtlinie zum DMP Adipositas	Evidenz für körperliche Aktivität und körperliches Training schriftlich eingebracht durch S. Peters und M. Köppel
ZPP (Zentrale Prüfstelle Prävention)	Regelmäßiger Fachaustausch zu Mindeststandards/Zertifizierung durch R. Streber, A. Baldus	Gremienarbeit laufend
BAR (Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation)	Regelmäßiger Fachaustausch; Vertretung des DVGS durch A. Baldus, R. Streber	Gremienarbeit laufend
BMG: AG Bewegungsförderung im Alltag	Regelmäßige Teilnahme und Eingaben	Gremienarbeit laufend
BVPG (Bundesvereinigung für Prävention und Gesundheitsförderung)	Regelmäßige Teilnahme und Eingaben	Gremienarbeit laufend

Journal Club in der Zeitschrift Bewegungstherapie und Gesundheitssport (Thieme: Stuttgart)

Köppel M. Vergleich der Wirksamkeit von Bewegung und Antidepressiva bei leichter bis moderater Depression: eine Netzwerk-Meta-Analyse. B&G Bewegungstherapie und Gesundheitssport 2023; 39, 24-25.

Köppel M. Prähabilitatives körperliches Training könnte die Wirksamkeit einer neoadjuvanten Chemotherapie bei Speiseröhrenkrebs verdoppeln. B&G Bewegungstherapie und Gesundheitssport 2023;39:107-108.

Blog-Beiträge unter www.dvgs.de

Baldus, A.: Bewegungsförderung fördert Sportförderung. Erschienen: 03.02.2023.

<https://dvgs.de/de/features/blog/item/134-bewegungsf%C3%B6rderung-f%C3%B6rdert-sportf%C3%B6rderung.html>

Köppel, M.: Bewegung bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Erschienen: 08.02.2023.

<https://dvgs.de/de/features/blog/item/135-bewegung-bei-kindern-und-jugendlichen-in-deutschland-%E2%80%93-pr%C3%A4valenz-k%C3%B6rperlicher-aktivit%C3%A4t-und-empfehlungen-zu-bewegungsverhalten-und-sitzzeiten.html>

Köppel, M.: Effekte körperlicher Aktivität im Zusammenhang mit Darmkrebs. Erschienen: 24.03.2023.

<https://dvgs.de/de/features/blog/item/136-effekte-k%C3%B6rperlicher-aktivit%C3%A4t-im-zusammenhang-mit-darmkrebs.html>

Steffen, M.: Blog-Reihe zum Thema Klimaschutz, Lebensstil und Bewegung. Erschienen: 19.04.2023.

<https://dvgs.de/de/features/blog/item/138-blog-reihe-zum-thema-klimaschutz,-lebensstil-und-bewegung.html>

Köppel, M.: Potenzielle Einflussfaktoren auf das körperliche Aktivitätsniveau von Kindern und Jugendlichen. Erschienen: 21.04.2023.

<https://dvgs.de/de/features/blog/item/139-potenzielle-einflussfaktoren-auf-das-k%C3%B6rperliche-aktivit%C3%A4tsniveau-von-kindern-und-jugendlichen.html>

Steffen, M.: Blog-Reihe zum Thema Klimaschutz, Lebensstil und Bewegung: Klimawandel, Gesundheit und Lebensstil. Erschienen: 28.04.2023. <https://dvgs.de/de/features/blog/item/140-blog-reihe-zum-thema-klimaschutz,-lebensstil-und-bewegung-klimawandel,-gesundheit-und-lebensstil.html>

Steffen, M.: Blog-Reihe zum Thema Klimaschutz, Lebensstil und Bewegung: Die Synergieeffekte eines aktiven und klimafreundlichen Lebensstils. Erschienen: 26.05.2023. <https://dvgs.de/de/features/blog/item/141-blog-reihe-zum-thema-klimaschutz,-lebensstil-und-bewegung-die-synergieeffekte-eines-aktiven-und-klimafreundlichen-lebensstils.html>

Streber, R.: Gesundheitspolitische Entwicklungen in der Prävention und Gesundheitsförderung. Erschienen: 09.06.2023.

<https://dvgs.de/de/features/blog/item/142-gesundheitspolitischen-entwicklungen-in-der-pr%C3%A4vention-und-gesundheitsf%C3%B6rderung.html>

Steffen, M.: Blog-Reihe zum Thema Klimaschutz, Lebensstil und Bewegung: Bewegung als Health Co-Benefit. Erschienen: 19.07.2023. <https://dvgs.de/de/features/blog/item/143-blog-reihe-zum-thema-klimaschutz,-lebensstil-und-bewegung-bewegung-als-health-co-benefit.html>

Streber, R.: DVGS beim Forum Gesundheitskompetenz am 20.06.2023. Erschienen: 02.08.2023.

<https://dvgs.de/de/features/blog/item/144-dvgs-beim-forum-gesundheitskompetenz-am-20-06-2023.html>

Köppel, M. & Peters, S.: Bewegung, körperliche Aktivität und Alter. Erschienen: 16.08.2023.

<https://dvgs.de/de/features/blog/item/145-bewegung,-k%C3%B6rperliche-aktivit%C3%A4t-und-alter.html>

Köppel, M. & Scheer, J.: Bewegung bei Kindern und Jugendlichen – Physiologische Wirkungen. Erschienen: 18.08.2023.

<https://dvgs.de/de/features/blog/item/146-bewegung-bei-kindern-und-jugendlichen-physiologische-wirkungen.html>

Köppel, M. & Scheer, J.: Effekte von Bewegung bei Kindern und Jugendlichen auf verschiedene Krankheitsbilder. Erschienen: 25.08.2023. <https://dvgs.de/de/features/blog/item/147-wirkung-von-bewegung-bei-kindern-jugendlichen-auf-verschiedene-krankheitsbilder.html>

Köppel, M. & Scheer, J.: Kongressbericht zum Sports, Medicine and Health Summit 2023. Erschienen: 15.09.2023.

<https://dvgs.de/de/features/blog/item/148-kongressbericht-zum-sports,-medicine-and-health-summit-2023.html>

Sonstiges

Übernahme je eines Chairs für Bewegungstherapie in der Onkologie (A. Baldus) bzw. Bewegungsbezogene Versorgungsforschung (S. Peters) auf dem Sports, Medicine and Health Summit

Aufnahme eines Statement Interviews zu Short Bouts als neuer Interventionsform für Gesundheitsförderung, Prävention sowie bewegungsbezogene Versorgung:

Das Video ist online abrufbar unter: <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=NSEYoxPo6vM&feature=youtu.be>

Faktendatenbank

Die Forderung nach Handeln welches auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht nimmt immer mehr zu und bringt viele therapeutisch wirkende Berufsgruppen unter starken Rechtfertigungsdruck. Für die Sport- und Bewegungstherapie hingegen liegt eine unüberschaubare Masse an klinischen Studien vor. Ziel der Faktendatenbank soll sein, dieses Wissen systematisch zu sammeln und zugänglich zu machen. Hierbei wird ein systematischer dreistufiger Prozess gewählt:

1. Es werden nach a priori festgelegten Suchkriterien systematische Übersichtsarbeiten der letzten 5 Jahre gesucht.
 1. Population: Welche Indikation bzw. Subpopulation einer Indikation
 2. Intervention: Generischer Suchstring zum Themenkomplex „Exercise“
 3. Filtern nach Systematischen Übersichtsarbeiten und Meta-Analysen. Dadurch Ausschluss von Originalarbeiten und narrativen Reviews.
2. Es werden die Originalstudien aus diesen systematischen Übersichtsarbeiten extrahiert
3. Für jede Studie wird ein Datenblatt angelegt in welches die zentralen Informationen zu:
 - Population: Indikation, Demographie
 - Intervention: Belastungskomposition nach (FITT-Kriterien - Frequenz, Intensität, Dauer (Time), Typ) und ggf. Zusatzkriterien wie Progression, Periodisierung, Multimodalität
 - Comparison: Was hat die Kontrollgruppe gemacht
 - Outcome: Alle für die Bewegungstherapie relevanten Endpunkte
 - Studienqualität und Risk of Bias (-> Aus den Systematischen Übersichtsarbeiten übernommen)

13. KOMMUNIKATION

Im Bereich Public Relations gliedert sich das Vorgehen in zwei wesentliche Kommunikationsbereiche:

Interne Kommunikation:

Kostenfreie Beratungsleistungen

- Vermittlung von Tätigkeiten für DVGS-Lizenzträger (Rahmenverträge GKVn)
- Rechtsberatung
- Tarifberatung
- Arbeitsvermittlung
- Abrechnungsseminare

Versicherungsleistungen

- Berufshaftpflicht
- Praxisausfallversicherung
- Pensionskasse

Qualifikationsmöglichkeiten

- Prüfung von Anerkennungsanträgen
- Fort- und Weiterbildung
- Tagungen und Kongresse

Informationen

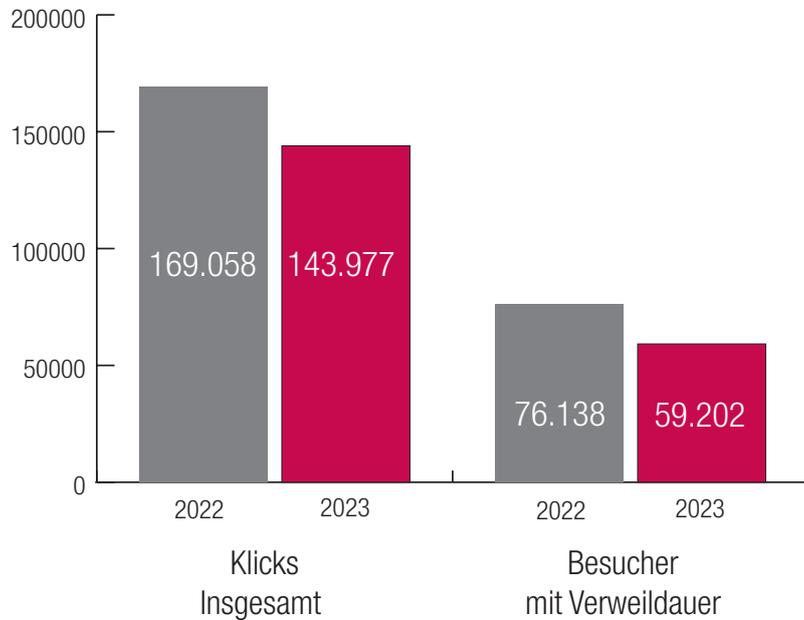
- Bezug der Klinik- und Praktikumsliste
- Bezug der Liste bibliographischer Institute
- Kostenfreier Zugang zu Thieme-Connect für Abonnenten B&G

Externe Kommunikation

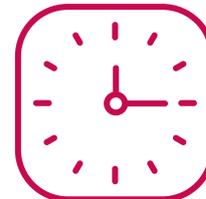
- DVGS-Homepage mit Wissenschaftsrubrik und BLOG
- X ehemals TWITTER (2.099 Follower -> +5 zu 2022)
- Instagram (105 Follower -> +31 zu 2022)
- YOUTUBE
- DVGS-Newsletter
- Entwicklung digitaler Medien zur Bewegungsförderung (Snack-Content, Games/Serious Games und 3-D-Animationen)
- Verbesserung der Positionierung im Suchdienst „Google“ für Sport- und Bewegungstherapie (2015: über 2 Millionen nationale und internationale Zugriffe auf DVGS – Homepage)
- Buchreihe im Deutschen Ärzteverlag: „Neue Aktive Wege“ als standardisierte Lehrgangsmaterialien in Verbindung mit PPT- Lehrmaterialien
 - Grundlagen der Sport- und Bewegungstherapie mit Aktualisierung in E-Book-Formaten
 - Rückengesundheit
 - Sport und Bewegung bei Krebs
 - Normalgewicht
 - Standfest im Alter
 - Diabetes mellitus Typ II
- Patientenbuch zum Normalgewicht und Diabetes mellitus Typ II : Schlank ohne Frust
- Fachzeitschrift „Bewegungstherapie und Gesundheitssport“ im Verlag Thieme Stuttgart bereits im 39. Jahrgang à 6 Hefte jährlich. Damit sind in 234 Zeitschriftenausgaben derzeit 1.374 Fachartikel erschienen.
- Veröffentlichungen in den Pflegezeitschriften „WIRKSAM“ und „CONKRET“ zum Modellvorhaben POLKA
- Kongresse: Rehakolloquium, Fachtagung Bewegungstherapie, Forum Gesundheitskompetenz, Sports, Medicine and Health Summit, dvs Hochschultag

13. KOMMUNIKATION

Klicks auf der Homepage, Gesamt im Vergleich 2022/2023

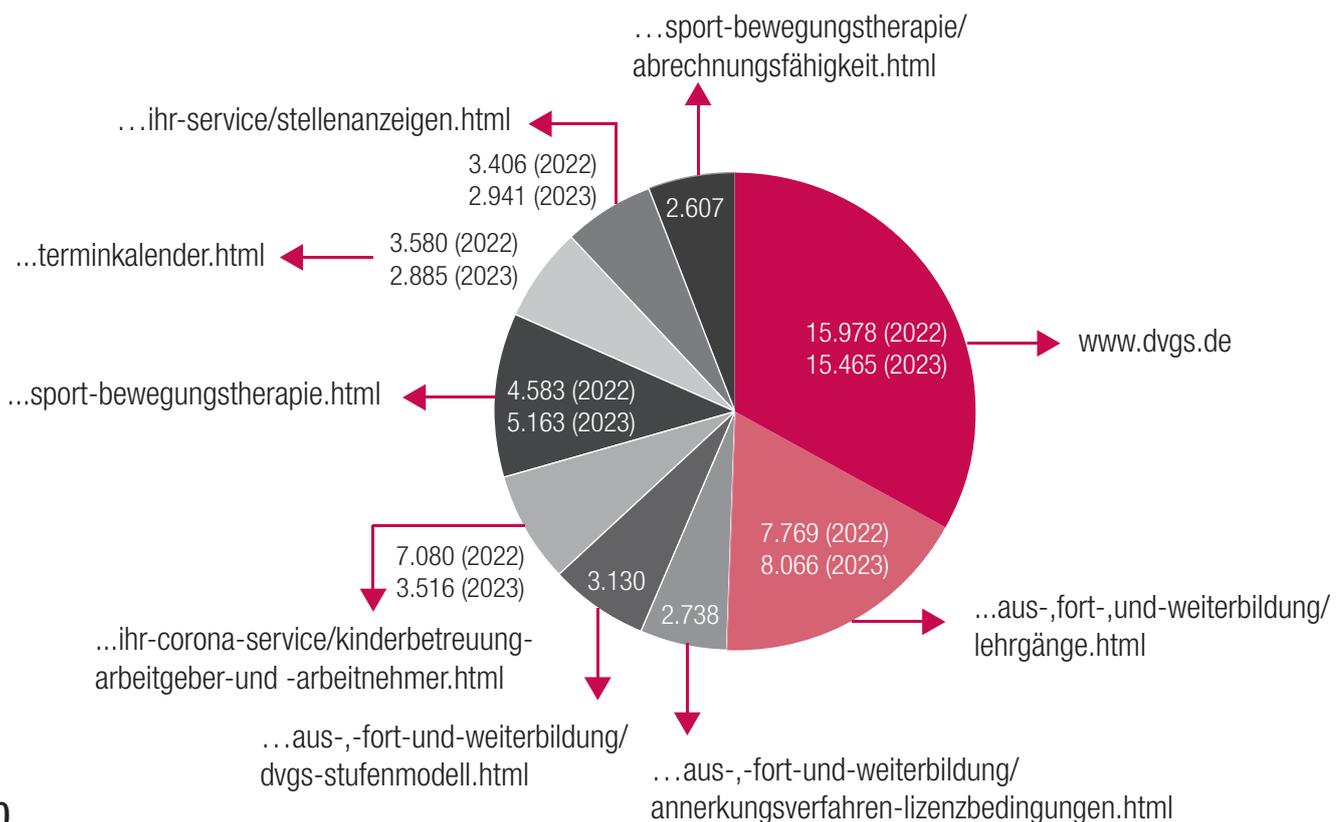


Durchschnittliche Besuchsdauer

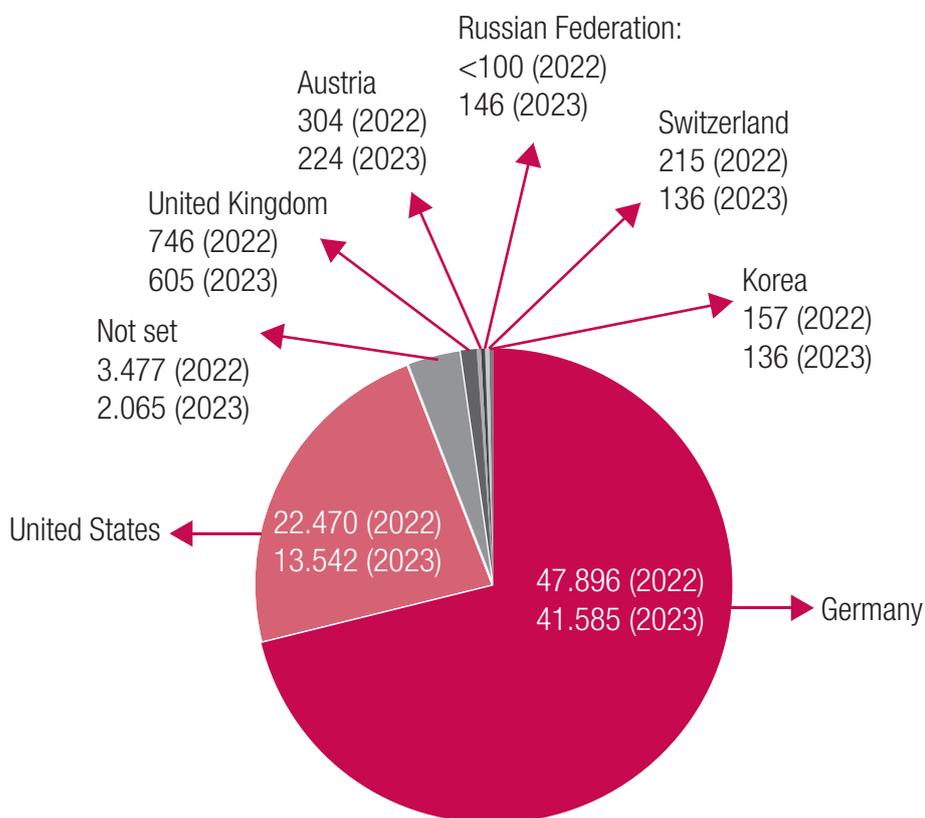


Std:Min:Sek
00:16:23

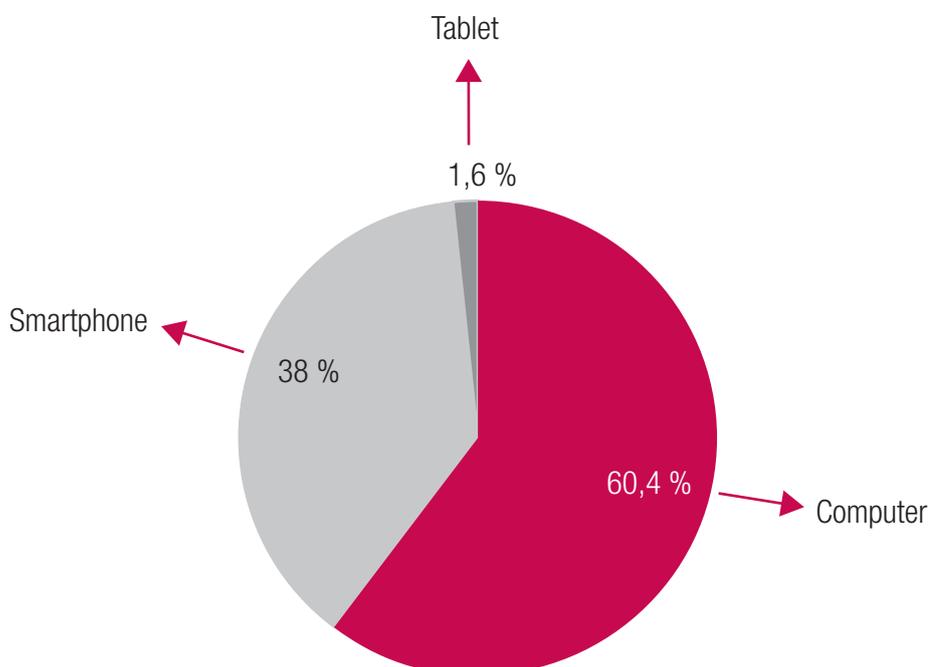
Klicks auf der Homepage, Seiten (Auszug)



Internationale Aufrufe der Homepage (nicht genannt sind Länder < 100)



Internetgeräte zu Nutzung auf der Homepage



14. AUSBLICK

DVGS-Qualifikationen und sport-/bewegungstherapeutische Konzepte sind nach nunmehr 40 Jahren fest in der Gesundheitsversorgung implementiert.

In der Gesundheitsförderung/Prävention (individualisierte wie settingbezogene Leistungen im Rahmen des Leitfadens Prävention gem. § 20 SGB V) finden 60-70% aller Interventionen im Handlungsfeld Bewegungsgewohnheiten statt. Aktuell führen wir Kooperationsgespräche mit der DRV Bund zur Versorgung gem. „RV FIT“.

In der ambulanten und stationären Rehabilitation hat die Sport-/Bewegungstherapie 60-80% (Onkologie) Versorgungsanteil an allen Interventionen.

In rehabilitativen Nachsorgeprogrammen sind Weiterbildungszertifikate Sport-/Bewegungstherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie für die Personalanforderung etabliert – so etwa bei der DRV Bund IRENA und T-RENA.

Als Rahmenpartner zur Reha-Nachsorge bietet der DVGS aktuell die drittgrößte Anbieteranzahl bei der Durchführung des Rehabilitationssports.

In den nächsten Jahren steht die Weiterentwicklung von Interventionen und Qualifikationen auf der Verbandsagenda:

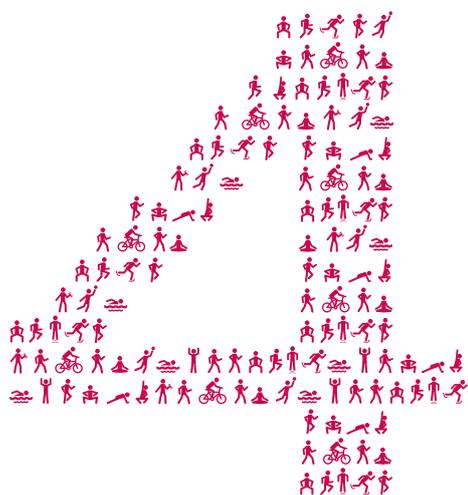
- Entwicklung des Tätigkeitsfeldes „körperliche Aktivität in der Pflege“. Die aktuellen Ergebnisse des Modellvorhabens POLKA in Kooperation mit der DAK-Gesundheit sollen in die bundesweite Flächendeckung überführt werden.
- Entwicklung bewegungsbezogener Versorgungsangebote bei Long COVID/Post COVID
- Einbringung standardisierter bewegungsbezogener Versorgungsangebote für Patient*innen gem. § 137f SGB V (DMP-Indikationen)
- Weiterentwicklung digitaler bewegungsbezogener Versorgungsangebote zur telemedizinischen Begleitung/digitale Anwendungen.

Als Cliffhanger für das Jahr 2024 dient die aktuelle Diskussion um die „Sporttherapie bei Depression“. Der DVGS ist im Austausch mit dem Gemeinsamen Bundesausschuss zur Überleitung der Sporttherapie in die Regelversorgung. Im demografischen Kontext treffen in den kommenden Jahren immer mehr Versorgungsbedürftige auf immer weniger Fachkräfte. Der aktuelle Fachkräftebedarf bietet der Argumentation für die weitere Verankerung der Sport-/Bewegungstherapie in die Gesundheitsversorgung neue Voraussetzungen.

Herzlichst



Angelika Baldus (Hauptamtlicher Vorstand DVGS e.V.)



JAHRE

DVGS

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Deutscher Verband für
Gesundheitssport und Sport-/Bewegungstherapie e. V.
Vogelsanger Weg 48, 50354 Hürth-Efferen

Telefon: (0 22 33) 6 50 17 oder 6 50 18
Telefax: (0 22 33) 96 56 05

Homepage: www.dvgs.de
E-Mail: dvgs@dvgs.de

 @DVGS_eV

 dvgs_ev



DVGS